

2/2014
66. Jahrgang
Februar

Bilder Belper



5 Kultur | **9** Sport | **15** Natur | **19** Bunt gemischt
21 Geschäftsleben | **28** Dorfgeschehen

probst

Lebensräume gestalten.
wohnen | essen | schlafen | arbeiten



Probst + Eggimann AG | Dorfstrasse 50 | CH-3123 Belp
Tel +41 31 818 80 80 | Fax +41 31 818 80 81 | www.probstbelp.ch | info@probstbelp.ch

zimmer media
• home media
• business & professional



zimmer media ag
viehweidstrasse 11
3123 belp
tel. 031 819 14 40
www.zimmermedia.ch



Wo wir sind ist Farbe.ch

elektro jost ag

Elektro und Telematik

Beat Jost
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73
beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19
Fax 031 819 19 65

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

Wittwer
SPORTS
Switcher Corner

Wittwer
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8, BELP • 031 819 11 65

Hirter
Blumen Hirter
Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08

Praxis für
*Craniosacrale
Biodynamik*

Antonietta Baccile
Dipl. Craniosacral Therapeutin

Bollwerk 21, 3011 Bern - Eggenweg 3, 3123 Belp
078 888 18 68
info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch

PLÄTTLIARBEITEN
■ NEU - UMBAU - REPARATUREN
BERATUNG
■ INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH
SHOW-ROOM
■ FÜR NEUE INSPIRATIONEN

ELIA
PLÄTTLI

www.keramikelia.ch

■ ZIMMERWALDSTRASSE 15 ■ 3122 KEHRSATZ ■ 031 961 36 00

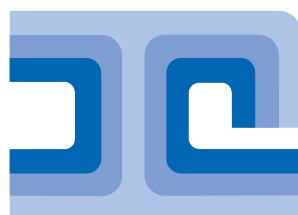
Physiotherapie Steinbach
physio aktiv
3123 Belp

Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36



HOLZBAU WÄGLI AG
ZIMMEREI
3123 BELP

Allmendweg 251
Telefon 031 819 13 12, Natel 079 632 75 42
Umbau, Innenausbau, Treppenbau, Isolationen



RAMSEIER BELP AG

Sanitär • Heizung
031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch



Delegiertenversammlung

28. März, 20 Uhr im Restaurant Kreuz. Der Vorstand des VVB (Vereinsverband Belp) hat an seiner Sitzung vom 23. Januar erste Vorbereitungen für die kommende Delegiertenversammlung getroffen. Pro Verein, der Mitglied beim VVB ist, können zwei Delegierte an der Versammlung teilnehmen. Die **Traktandenliste** lautet dieses Jahr wie folgt: 1. Begrüssung und Appell, 2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 22. März 2013, 3. Mutationen, 4. Jahresberichte, 5. Jahresrechnung 2013, 6. Budget 2014, 7. Wahlen, 8. Eingaben/Anträge, 9. Änderung der Parkordnung, 10. Turnhalle, 11. Veranstaltungskalender/Termine, 12. Verschiedenes. **Mutationen:** Der Verein Belper Fasnacht hat insbesondere mangels Neumitglieder den Betrieb per Ende Juni 2013 eingest.

stellt. Ebenfalls seinen Austritt eingereicht hat der Verein Guggenmusik Chabis Schtoorzä Bäfzger. Falls keine Neueintritte erfolgen, werden dem VVB somit nach der DV noch 63 Vereine angehören.

Wahlen: Da Hans Hulliger nach sechs Jahren gemäss Statuten nicht mehr gewählt werden kann, wird ein neuer **Revisor 1 gesucht**. Die Redaktorinnen Eliane Schär und Monika Sommer Dürst werden für weitere zwei Jahre zur Wahl stehen.

Anliegen oder **Anträge** an die Delegiertenversammlung sollten bis zum **14. März** beim VVB-Präsidenten Thomas Wenger, praesidium@derbelper.ch, eingereicht werden. Die Einladungen zur DV werden dieser Tage verschickt.

Präsidentenapéro. Auch dieses Jahr sucht der VVB wieder einen edlen Spender für den Präsidentenapéro. Idealerweise würde der Anlass Ende Oktober stattfinden, kombiniert mit der Präsidentenkonferenz (falls Traktanden vorliegen). Zur Erinnerung sei darauf hingewiesen, dass derjenige Verein, der zum Präsidentenapéro einlädt, keinen Mitgliederbeitrag bezahlen muss.



Monika Sommer

Für Sie notiert!

Februar

- 15. «Sternen», Eröffnungsabend nach Pächterwechsel
- 17. Frauenverein, Altersnachmittag, Dorfzentrum
- 21. Orchester, Konzert, reformierte Kirche Ostermundigen
- 22. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 23. Orchester, Konzert, reformierte Kirche Belp
- 23. Kultur Campagne Oberried, Ensemble Papillon
- 27. BookEmotions, Lesung Lorenz Marti «Übrigens, das Leben ist schön»
- 27. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Meditationsabend

März

- 1. Gemeinde, Premiere Film «Dorfgeschichte», Kino um die Ecke
- 8. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Wohlfühlgewicht mit Klopfakurpressur und Duftölen
- 11. Gemeindebibliothek, Geschichtenstunde


- 15. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Systemaufstellungs-Tag
- 15./16. Belp Singers, Chorkonzert, reformierte Kirche Belp
- 19. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Ganzheitliche Zahnmedizin bei Kindern
- 20. Senioren Bühne Belp, «Frühlingsgfühhl im Herbst», Dorfzentrum
- 21./23. Belp Singers, Chorkonzert, reformierte Kirche Belp
- 24. Senioren Bühne Belp, «Frühlingsgfühhl im Herbst», Singsaal «Hang», Toffen
- 28.–30. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Kinesiologie Grundkurs: Touch for Health 1
- 28. Senioren Bühne Belp, «Frühlingsgfühhl im Herbst», Dernière, Dorfzentrum
- 28. VVB, Delegiertenversammlung
- 29./30. MG, Konzert und Theater, Dorfzentrum
- 29. Gemeinde, Monatsmarkt
- 30. Gesamterneuerungswahlen Grosser Rat / Regierungsrat

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen alle öffentlichen Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw. Melden Sie Ihre Anlässe frühzeitig dem VVB-Vizepräsidenten, **Fabian Wienert**, agenda@derbelper.ch – Der vollständige Veranstaltungskalender ist übrigens auch unter www.derbelper.ch oder www.belp.ch → Medien & Kommunikation → Zeitschrift «Der Belper» abrufbar.

Titelbild: Die Generalproben in der reformierten Kirche laufen auf Hochtouren. Das Orchester freut sich auf die Auftritte, wo es mit Unterstützung des Solisten Roland Fröscher die Gäste mit klassischen Klängen verwöhnen kann. Mehr Informationen finden Sie im Bericht des Orchesters. Bild: Rodo Wyss.

Ganzheitskosmetik Christine

Christine Grichting
 dipl. Naturkosmetikerin
 Facial Harmony Practitioner
 i.A. Ernährungsberaterin



Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
 info@christinegrichting.ch • www.christinegrichting.ch

Intercoiffure Christa

Christa Gasser-Hey • Dorfstrasse 8 • 3123 Belp
 Telefon 031 819 75 75 • Fax 031 819 79 60
 www.coiffurechrista.ch • info@coiffurechrista.ch

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,
 Firmengründungen und -umwandlungen

hulliger treuhand

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
 Telefon 031 819 11 28,
 info@hulligertreuhand.ch
 www.hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Klavierbau Belp
Stimm- und Reparaturservice

Dipl. Klavier- und Cembalobauer
 Heinz Oehlmann

Klavierbau Belp
 Stimm- und Reparaturservice
 Schönmatweg 9, 3123 Belp

Werkstatt
 Thunstrasse 25, 3113 Rubigen

Tel/Fax 031 - 819 01 87 Mobil 079 - 752 84 71 heinz.oehlmann@bluewin.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

Augenarztpraxis

*Wir sind Mitte Februar zwei Wochen lang
 in den Ferien.
 Ab Montag, den 24. Februar, sind wir wieder
 für unsere Patienten da, und meine Assistentin
 freut sich zwecks Terminvereinbarung
 auf Ihren Anruf.*

Tel. 031 312 12 82

Dr. med. Fabienne Troendle
 Augenärztin FMH
 Herrngasse 4 (zwischen Casino und Münster)
 3011 Bern

CHÄS GLAUSER

Eggenweg 2a, 3123 Belp
 Telefon 031 819 60 74
 Fax 031 819 60 27
 www.chaesglauer.ch

GROSSSTADTMODE
 in der **Kleinstadt**

moser mode
jeans store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

FAVORS! **Street One** **CECIL**
 by cbr EST. 1982

vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch

Physiotherapie
Bahnhofplatz Belp GmbH

Rosmarie Walthert und Team
 Bahnhofstrasse 11
 Tel. 031 819 23 13
 www.physiobelp.ch

3123 Belp
 Fax 031 819 74 87

Blumen Monique
 Monique Schäfer-Gasser

Käsereistrasse 7c, 3123 Belp
 Telefon 031 819 89 59

klein und fein

Die *emmental* ist eine kleine und feine Kunden-Genossenschaft.
 Immer mehr Privatpersonen, KMU und Landwirte zählen auf uns.

Herzlichen Dank.

Hauptagentur Belp
 Marcel Nydegger
 Belpbergstrasse 12
 3123 Belp
 Tel. 031 810 60 66
 www.emmental-versicherung.ch

emmental
 versicherung

möbeltrend.ch
 Rubigenstrasse 60 | 3123 Belp | 031 819 22 22





Belper Chor



70 Jahre frisch und froh, lieber Willi weiter so! rk. Bereits zum Jahresbeginn dürfen wir den ersten runden Geburtstag feiern! Dass dieser gerade unseren Präsidenten Willi Alder betrifft, freut uns natürlich besonders! Wir wünschen ihm gute Gesundheit, alles Liebe, schöne Momente, und dass er weiterhin mit so viel Freude und Elan im Belper Chor aktiv bleiben kann!

An unserer Hauptversammlung wurde eifrig diskutiert, erklärt und informiert. Nun steht unser Tätigkeitsprogramm, die Zusammenarbeit mit dem Gemischten Chor Kiesen ist geregelt, die Jahresrechnung wurde genehmigt, das Budget vorgestellt und wir können uns nun wieder dem Singen widmen. Geplant sind in diesem Jahr ein Auftritt in den Alterszentren Heimberg und Münsingen sowie die Begleitung von zwei Gottesdiensten in Belp und Kehrsatz. Voller Spannung warten wir natürlich auf die neuen Lieder für das nächste Konzert, die uns bestimmt sprachlich und musikalisch fordern werden! Dabei unterstützen uns neu zwei Sängern, die als Aktivmitglied und Gastsängerin in unserem Chor mitwirken. Nebst dem Singen sind wir auch wieder aktiv am Dorfgeschehen beteiligt! Der Betrieb der Festwirtschaft am Belpathlon und die Mithilfe beim FC-Lotto gehören schon fast zu unseren obligatorischen Aktivitäten! Wir alle freuen uns auf ein interessantes, erlebnisreiches und spannendes Belper Chor-Jahr!

Jodlerchörli

Hauptversammlung. dm/al. Am Dienstag, 28. April, hat das Chörli mit dem Lied «Danke säge» seine 46. Hauptversammlung eröffnet. Das Protokoll der letzten HV wurde einstimmig angenommen, somit konnten die bevorstehenden Traktanden bearbeitet und diskutiert werden. Der Präsident Fritz Tschirren erinnerte uns mit seinem Jahresbericht an viele spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten, die wir mit dem Chörli im vergangenen Jahr erleben durften: Singen im Alters- und Pflegeheim, Konzertabende, Auftritte an Geburtstagsfesten, Ausflug mit der Langzeitabteilung, Musik-Open Air auf dem Kreuzplatz und, und, und. Auch unsere Dirigentin Melanie Moser schaute mit uns auf ein interessantes und schönes 2013 zurück.

Aber wir wollen nicht stehen bleiben sondern weitermachen, Jung und Alt zusammen jodeln, jutzen und Freude bereiten. Die Teilnahme am Eigenössischen Jodlerfest in Davos muss vorbereitet werden, intensive und wichtige Proben stehen uns bevor. Bereits unsere Chörliabende am 5. April im Dorfzentrum und am 12. April in der Aula Seelhofen, Kehrsatz, stehen unter dem Motto «üsi Reis az Jodlerfescht», so die Worte der Dirigentin.

Der Präsident führte uns weiter durch die Hauptversammlung, Klaus Wälti wurde als neuer Revisor bestätigt. Er übernimmt das Amt von Heinz Brönnimann resp. Kari Fischer. An dieser Stelle herzlichen Dank für die geleistete Arbeit! Nach gut einer Stunde wurde die Hauptversammlung mit unserem Wettlied für Davos «Uf de Flüeh» von Hannes Fuhrer beendet. Die knurrenden, hungrigen Mägen wurden anschliessend mit Erbsmus und Gnagi beruhigt. Wir sind also gestärkt und können dem bereits angebrochenen Jahr mit Freude entgegensehen – ein aufgestelltes und motiviertes Chörli, juhuiiii!

Kirchenchor Heiliggeist

Ausblick und Aufruf. mb. An der HV des Kirchenchores durften wir dankbar zurückblicken auf ein musikalisch reiches und gelungenes Vereinsjahr. Und wir freuen uns auf die vielfältigen Einsätze mit folgenden Höhepunkten: drei Motetten von Anton Bruckner an Karfreitag, die Orchestermesse in D KV 194 von W. A. Mozart an Pfingsten, Songs und Gospels und die Pastoralmesse mit Orchester von Anton Diabelli an Weihnachten.

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage

7300 Exemplare

Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54
redaktion@derbelper.ch

Druck und Verlag/www.jordibelp.ch

monica.gruetter@jordibelp.ch 031 818 01 35

Inserate/www.jordibelp.ch

inserate.derbelper@jordibelp.ch 031 818 01 17

Abo/Adressänderungen/www.jordibelp.ch

abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Jahres-Abonnement

www.derbelper.ch

Fr. 21.–



KLOPFENSTEIN
Wir formen Blech
 Industriespenglerei
 Apparatebau
 Bauspenglerei
 Blitzschutz
 Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97
 3123 Belp
 Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch
 Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch

REUSSER
Stefan Reusser GmbH
 Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp
 Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
 Fax 031 812 15 88 • info@spenglerei-reusser.ch

• Stalldächer • Fassaden • Flachdächer • Dachfenster • Isolierungen • Spenglerei • Blitzschutz • Profildächer • Geräte • Dachreparaturen • Reparaturen

MARAG Garagen AG seit 1980
 Autogaragen und Carrosserie www.marag-garagen.ch
 Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5 3125 Toffen
 Tel. 031 819 25 33
 E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198 3084 Wabern
 3084 Wabern
 Tel. 031 960 10 20
 wabern@marag-garagen.ch

TOYOTA **NISSAN** **HONDA**



Wir bauen auf.

César Bay AG
 Bauunternehmung
 Emmentalstrasse 73c
 3510 Konolfingen
 Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch



Maler- und Gipsergeschäft
 Farbgestaltung für
 Fassade und Raum

Brückler GmbH
 Holzackerstrasse 7
 3123 Belp
 Telefon 031 961 15 05
brueckler@brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

Ganzheitskosmetik **Christine**
 Denise Griching
 dipl. Naturkosmetikerin
 dipl. Make Up Artist
 dipl. Fusspflegerin

Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
info@christinegriching.ch • www.christinegriching.ch

**FÜR
 IHREN
 WOHNRAUM
 IN DER
 NATUR**

Lassen Sie sich
 inspirieren!

52-Wochen-Gartenbereitschaft:
www.feller-gartenbau.ch oder rufen Sie uns an
031 951 00 53.

**Wir beraten Sie gerne und kümmern uns
 engagiert um Ihren Garten.**

FELLER GARTENBAU: plant, baut und pflegt
 Gärten von Bern bis Gstaad.



FELLER GARTENBAU
 MURI BERN GSTAAD

**MECH. WERKSTATT
 LANDTECHNIK AG TRAKTOREN**
STUCKI
 TEL. 031 819 02 03 3123 BELP
MOTORGERÄTE

**Besuchen Sie uns an der
 HÜHNERHUBELSTR. 67!!**

OESTER INSTALLATIONEN
**Sanitäre Anlagen – Heizungen
 Reparatur-Service**
 Stefan Oester
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
 Oberriedweg 1, 3123 Belp
 Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76
stefan.oester@oester-installationen.ch
www.oester-installationen.ch

Drucknatur.ch
 ökologisch, gut und günstig drucken lassen

**Ihre Gesundheit
 ist unsere
 Herausforderung**

Apothekle Belp
 Fon 031 819 56 81

Apothekle Schützenmatte Belp
 Fon 031 819 56 82

**Atelier
 Regenbogen**
 Bastel- und Geschenkartikel

Eggenweg 2
 CH-3123 Belp
 Telefon 031 819 35 65
 Fax 031 819 13 06

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 8.30 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr
 Sa 8.30 – 16.00 Uhr
 Montag geschlossen

E-Mail: regenbogen-belp@bluewin.ch

Konsequent ökologisch

Ein Webshop von:
**Druck
 m!ot**
 Die Ökodruckerei

info@druckform.ch | Telefon 031 819 90 20

Bereits gestartet sind wir mit den Proben der **Missa secunda von Hans Leo Hassler**, der vor 450 Jahren in Nürnberg das Licht der Welt erblickte. Er gehörte einer berühmten Musikerfamilie von Organisten und Komponisten an. Als Zwanzigjähriger studierte er in Venedig bei Gabrieli und war anschliessend an verschiedenen Fürstenhöfen als Organist tätig. Seine Kirchenmusikwerke orientieren sich an der Expressivität des italienischen Madrigals und zeichnen sich durch einprägsame Motive aus. In der Missa secunda (1599) findet sich das vom Tenor initiierte und in allen Stimmen deklamierte Anfangsmotiv des Kyrie in rhythmisch oder melodisch veränderter Gestalt in allen Sätzen wieder. Der Chor singt die **Missa secunda und die Motette Os justi von Anton Bruckner** im Gottesdienst vor der Hauptversammlung der Pfarrei am 8. März. Irene Schneider wird uns an der Orgel begleiten.

Aufruf für Projektchor Pfingsten. Für den Projektchor an Pfingsten, 8. Juni, suchen wir noch interessierte Sängerinnen und Sänger. Wir singen die Missa brevis in D, KV 194 von W. A. Mozart mit Streichorchester.

Proben: jeweils Dienstag 20 Uhr am 11., 18., 25. März, 1. April sowie 6., 13., 20., 27. Mai und 3. Juni. **Hauptprobe:** Freitag, 6. Juni, 20 Uhr.

Infos, musikalisches Programm und Probenplan des Chores unter: www.kathbern.ch/belp unter Gruppen/Kirchenchor

kultur campagne oberried

Voice Department. dea. Am Nachmittag des 19. Januar erfüllte das «Bundesamt für gepflegten Gesang» die Erwartungen der Gäste in der Campagne Oberried vollumfänglich. Fünf wunderbare à cappella-Stimmen versprachen uns «blue skies», «angels of mercy», «socks» «butterflies» und vieles mehr. Vom Bariton über den Tenor bis zur Mezzo-Sopranistin, Altstimme und Sopranistin jubilierten die fünf jungen Künstler mit ihrem geschickt arrangierten Kompositionen sowie einem ausgewogenen Programm. Mal heiter, mal nachdenklich, mal traurig, mal stürmisch spielten die Stimmen mit den Tönen – mal zart, mal laut, mal überschwänglich: «Tuxedo Junction» zum Beispiel war schlicht und einfach eine perfekte Darbietung. Und: Es war mucksmäuschenstill im voll besetzten Festsaal, da jede und jeder wie gebannt an den Lippen der Künstler hing. Wie gesagt, es war ein zauberhafter Nachmittag!

Am Sonntag, 23. Februar, um 16 Uhr erwarten wir mit grosser Vorfreude das Konzert des **Ensemble Papillon** mit Sonaten von Borodin, Corelli und Beethoven. Carmen Hess-Reichen, Flöte; Ilona Naumova, Violine und Silvia Halter, Violoncello – drei äusserst versierte junge Damen – geben uns einen Einblick in ihr reichhaltiges Können.

Musikgesellschaft

Lachendes und weinendes «Smiley». st. Mit einem lachenden und einem weinenden Gesicht schauen die MGLer auf die Hauptversammlung vom 24. Januar zurück. Weinend deshalb, weil gerade vier Mitglieder die Reihen der Musik verlas-

sen. Namentlich sind das Friedrich Straub, Severin Pfander, Oliver Schawohl und Karl Zehnder. Letzterer verlässt uns nach über 44 Jahren aktivem Musizieren, weil er und seine Frau Sonja von Hünibach nach Adbelboden zügeln müssen. Karl Zehnder war ein engagiertes Mitglied, hat er doch lange das Amt des Vize-Dirigenten innegehabt und hat sein Wissen und sein Können in der Musikkommision weitergegeben. Er ist auch einer der Gründer der «Musigposcht», unserer Musikzeitung, die jährlich dreimal an Passiv-, Gönner- und Ehrenmitglieder verschickt wird. Kari, wir werden dich vermissen und wir wünschen dir und deiner Frau von Herzen einen guten Start in eurem neuen Zuhause.

Doch es gibt auch mehrere lachende «Smileys». Die Präsidentin konnte gerade acht Mitgliedern einen kleinen Fleisspreis für den guten Probenbesuch überreichen. Es ist nicht verwunderlich, dass bei diesen acht Musikanten Karl Zehnder mit null Absenzen die Liste anführt. Gefolgt von Erwin Trachsel, Beat Siegenthaler, Ruedi Mumenthaler, Erwin Guggisberg, Urs Lüthi, Hansjörg Gerber und dem jüngsten von den acht,



Stefan Keller. Den Titel **«Aktiv-Mitglied of the Year» kann Beat Siegenthaler tragen.** Der Preis wird jeweils einem Mitglied, das sich nicht nur musikalisch für den Verein einsetzt, verliehen. Der Auserwählte ist in dieser Zeit im Besitz

einer goldenen Krawattennadel, jene darf natürlich bei unserem nächsten Auftritt, Ende März, begutachtet werden!

Marco Baumann, neuer Sekretär. Mit einem grossen «Smiley» wird Marco Baumann in den Musikreihen aufgenommen. Mit nun 40 aktiven Mitgliedern wird das neue Jahr mit einem grossen Lachen gestartet. Toll ist es, dass das neue Mitglied sogar ein Vorstandsämtyli übernimmt und somit das Amt des Sekretärs, nach ein paar Jahren Vakanz, wieder in festen Händen ist!

Corina Maurer, neue Berichterstatterin. Auch möchte erwähnt sein, dass noch ein weiteres junges Mitglied bereit ist, ein Ämtyli auszuführen. Die Berichte für den «Belper» werden künftig von Corina Maurer geschrieben. Sie dürfen also gespannt sein, was sie so alles zu berichten hat.

Mit dem Motto «Magnetisches Smiley» wird das neue Jahr zuversichtlich gestartet und mit vollem Elan wird darauf hingearbeitet, dass die Besucher am bevorstehenden Konzert (am letzten März-Wochenende) mit einem Lachen den Auftritt geniessen können.

Jugendmusik. st. Bei dem Weekend vom 29. und 30. März dürfen auch die JMLer mitmachen. Die ersten gemeinsamen Proben verliefen sehr gut. Es macht Spass, mit so einer grossen Truppe zusammen zu spielen. Wie schon informiert, proben die Jungmusikanten jeweils zusammen eine dreiviertel Stunde, bevor sie dann mit den Grossen eine «Lektion» proben.

Hat jemand Lust und Spass, diese neue Probegestaltung auszuprobieren? Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Zu erwähnen ist, dass die Türen zu unserem Probe-

lokal, im Erdgeschoss des Restaurants Kreuz, nicht nur für Jugendliche offen sind. Kinder und jung gebliebene Erwachsene, ja sogar ehemalige Musikanten sind bei uns immer willkommen. Sei es nur, um wieder mal Musikkluft zu schnappen oder dann gleich, um mit uns einen tollen Abend zu verbringen, der Schlummertrunk sei da natürlich mit dabei! Also wir freuen uns auf euren Besuch und begrüßen Sie mit einem herzlichen Lachen.

Orchester

Das Euphonium im Mittelpunkt der Konzerte. br. Die Probenarbeit ist erfolgreich abgeschlossen, die Details sind geübt und schon laufen die Generalproben in den Kirchenräumen, um uns an deren Akustik zu gewöhnen.



Unter der Leitung von Marianne Moser (Belp) lädt das Orchester zu einem ausserordentlichen Konzertabend ein. Der Belper Solist **Roland Fröscher** wird auf seinem Euphonium aus dem bekannten Fagott-Konzert von Mozart, das für Euphonium umgeschrieben wurde, den 2. und 3. Satz und das virtuose Konzert für Euphonium

und Orchester von Amilcare Ponchielli spielen.

Im Konzertprogramm mit Wiener Klassik und italienischer romantischer Musik werden zudem die «Ouverture im italienischen Stil» von F. Schubert, die Symphonie Nr. 101 «Die Uhr» von J. Haydn und die «Sinfonia Concertata» von G. Donizetti zu hören sein.

Wir freuen uns auf zwei Konzertabende, die am Freitag, 21. Februar, 20.15 Uhr, in der reformierten Kirche Ostermundigen und **Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr, in der reformierten Kirche Belp** stattfinden. Abendkasse 45 Minuten vor Konzertbeginn. Eintrittspreise: Erwachsene 25 Franken, Studenten/Schüler 20 Franken.

Weitere Angaben finden Sie auf unserer Homepage www.orchester-belp.ch

Singkreis

Spannende Probenarbeit. wb. Musik aus fünf Jahrhunderten umfasst das geplante Karfreitagskonzert unter dem Titel «Kraft und Trost der Psalmen». Mit Heinrich Schütz, geboren im Oktober 1585, bis zu Friedemann Gottschick mit Geburtsdatum März 1928, durchwandern wir unzählige Musikstadien vom Frühbarock bis in die Neuzeit. Dazwischen finden sich Werke des Barock, der Klassik und der Romantik. So singen wir auch Werke von Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Eigenheiten der unterschiedlichen Musikformen und Stile erfordern vom Chor schnelles Umdenken und Einfühlen in das folgende Stück. Dies ist nicht immer ganz einfach, macht aber die Probenarbeit spannend und interessant.

Freuen wir uns auf diesen breitgefächerten musikalischen Karfreitag mit Psalmenvertonungen bekannter Komponisten, die eher selten aufgeführt werden. Es muss ja nicht immer die Weihnachtshistorie, der Messias oder Elias sein.

Am 23. Februar singen wir im Gottesdienst in Toffen und ebenfalls am 23. März in Belp. Dazwischen hoffen wir an der HV vom 6. März das Weihnachtskonzert mit entsprechendem Budget zu genehmigen.

Proben: Übrigens proben wir jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr in der reformierten Kirche und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.singkreisbelp.ch Schnuppern Sie mal eine Probe lang und erleben Sie die wunderschöne Stimmung, wenn Sie ungezwungen mitsummen und Ihr Körper plötzlich innerlich mitschwingt. Welch ein Genuss! Dann ist es höchste Zeit, aktiv zu werden.

The Belp Singers

Wenn selbst die Bässe hoch singen. Nhs. Am letzten Januar-Wochenende begaben sich The Belp Singers traditionsgemäss für ein Wochenende auf den Appenberg. Hier übten wir unter der Leitung von Noe Fröscher Ito all jene Lieder, die wir Ihnen Mitte März anlässlich von vier Konzerten präsentieren möchten. Da der Appenberg auf knapp 800 Meter liegt, sangen diesmal selbst die Bässe hoch! Der Schnappschuss von Heiner Voegeli zeigt den Chor mit Noe Fröscher Ito am Flügel in voller Aktion.



Gospel and more. Das Motto der Konzerte lautet diesmal «Gospel and more». Es sind also nicht nur bekannte und unbekannte Gospel-Lieder, sondern auch Melodien in italienischer Sprache und solche aus Afrika zu hören. Lassen Sie sich überraschen! Unsere Konzertdaten: Samstag, 15. März, Sonntag, 16. März, Freitag, 21. März und Sonntag, 23. März (Beginn am Freitag/Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr), in der reformierten Kirche, Kollekte.

Weitere Angaben zu The Belp Singers sind zu finden unter www.TheBelpSingers.ch

Trachtengruppe

Neue Sekretärin. mm. Frisch gestärkt nach dem feinen Nachtessen im Dorfzentrum eröffnete unsere Präsidentin Kathrin Engel die Versammlung. Fröhlich tönt das Lied «Uf de Bärge»

durch den Giessensaal, bevor uns Kathrin sicher und ruhig durch die Traktanden führt. Bei den verschiedenen Jahresberichten durften wir das vergangene Jahr noch einmal im Schnellzugtempo erleben. Mit 43 Aktiv- und drei Ehrenmitgliedern starten wir das neue Vereinsjahr. Romina Wegmüller und Ueli Joder durften wir mit einem kräftigen Applaus neu in die Trachtengruppe aufnehmen. Hansjörg Amrein hat als Sekretär demissioniert. Für seine Schreibearbeit erhält er einen grossen Applaus und einen «Bärner Schnousichorb». Danke Hansjörg! Ein grosses Dankeschön geht auch an seine Frau Madeleine. Hat sie doch viele Karten und Briefe vorbereitet für Mitglieder, die an einem Anlass nicht teilnehmen konnten und damit Freude bereitet.

Marianne Freiburghaus wurde zur neuen Sekretärin gewählt. Kathrin Engel stellt uns das neue Tätigkeitsprogramm vor. Wir dürfen wieder mit Auftritten an verschiedenen Orten Freude bereiten. Die zweitägige Reise und andere gesellige Anlässe fehlen auch nicht. 21 besonders fleissige Trachtenleute erhielten ein grosses Trinkglas als Anerkennung. Mit dem Lied «Dämmerzyt» schlossen wir die Versammlung. Vielen Dank an unsere Präsidentin Kathrin Engel und an den Vorstand. Zuletzt blieb noch Zeit für Kaffee, Dessert und Plaudern.

Volksbühne

Erfolgreiche Winterproduktion! wü. Die Produktion «*Pygmalion*» hat mit über 2000 Eintritten die Erwartungen übertroffen. Die Berner Zeitung schreibt: «Diese Inszenierung von «Pygmalion» ist nicht nur vergnüglich und temporeich, sondern regt auch zum Nachdenken an.» Mit einem zufriedenen Publikum ist der Volksbühne der Start ins Jubiläumsjahr hervorragend gelungen.



Zum dreissigsten Geburtstag steht ein zweiter theatralischer Höhepunkt auf dem Spielplan: «*Der Teufel von Salamanca*» nach Cervantes. Dieses kleine Stück der Commedia dell'arte ist eine Gemeinschaftsproduktion von Musikschule und Volksbühne, zu sehen ab dem 16. August im Schlossgarten. www.volkbsuehne-belp.ch

Redaktorin dieser Ausgabe:

Eliane Schär



Badmintonklub

BPM-Runde in Allenlütten. al. Neues Jahr, neues Glück war das Motto für die dritte Runde. Die interne Organisation war etwas zeitintensiver, da zwei Personen unseres dritten Teams «I ha kei Ahnig» verhindert waren und es uns fast an Ersatzspielern mangelte. Letztendlich ist es uns jedoch gelungen, genug Spieler zu finden, sodass alle drei Teams aus zwei Frauen und zwei Männern bestanden. Herzlichen Dank an die Ersatzspieler Esther Guggisberg und Marco Steffen.

Die erste Begegnung vormittags verlief recht unterschiedlich für die drei Teams. Unser bestes Team «I weis ned» holte sich in hartumkämpften Sätzen gleich drei Siege (Dameneinzel, Damendoppel und Mixed), wohingegen die Spiele für die anderen beiden Teams «Isch mer gliich» und «I ha kei Ahnig» mehr oder weniger eine Katastrophe waren. Vor allem das Team «Isch mer gliich» war mit seiner Leistung vormittags ganz und gar nicht zufrieden und somit war es doch nicht ganz «gliich». Nachmittags stimmte die Leistung etwas versöhnlicher, da es ein sehr hartumkämpftes Damendoppel über drei Sätze hatte.

Letztendlich hat uns jedenfalls das Spielen sehr viel Spass gemacht, auch wenn die letzten beiden Ränge wieder einmal dem BC Belp gehören. Wenigstens spielt Team «I weis ned» am 16. Februar noch im Halbfinale in Jegenstorf mit, denn dieses steht momentan auf Rang 8. Der Halbfinalgegner wird das Team «Megaplöischler» aus Münsingen sein.

SSM – Schweizer Schüler-Meisterschaft in Burgdorf. ms. Am Samstag, 25. Januar, wurde erneut eine Runde ausgetragen. Es kamen gegen 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zusammen, um sich in den verschiedenen Alters- und Stärkeklassen (SK) zu messen. Vom BC waren dabei: Daniel Leuenberger und Gian-Luca Nienhüser. Gian-Luca bestritt seine Spiele in einer Siebner-Gruppe, U10 bis U12, SK1, Daniel in einer Sechser-Gruppe, U13 bis U17, SK 1 eingeteilt.

Gian-Luca hatte starke Gegner und somit sehr intensive Spiele, wo ihm alles abverlangt wurde. Mit sehr guter Übersicht und Taktik konnte er das eine oder andere Spiel für sich entscheiden und erlangte den tollen 3. Rang.





A. & H. Heule

Kefigässli 6, 3123 Belp

Tel: 079 653 20 54

Fax: 031 819 61 69

Vermietung und Reparaturen
von Kühl- und Tiefkühlgeräten

2-Rad Wehrli GmbH

www.wehrli-2rad.ch



W Kawasaki

PIAGGIO

Vespa

GILERA



**BÄCKERIE CONFISERIE
PESSE**

Dorfstrasse 47 • 3123 Belp

Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76

täglich geöffnet

straub
hydraulik ag
allmend
3123 belp



Tel. 031 819 10 38

Aerospace

Fax 031 819 48 09

zertifiziert CH. 145.0205

straubhydraulik@belponline.ch

Für Sie malen, gipsen, isolieren und gestalten wir gerne.



Kehrsatz + Belp

Überzeugen Sie sich selbst

031 961 58 62

www.malereihodler.ch



Garage Affolter

Bernstrasse 21

3125 Toffen

Offizieller Fiat-Agent



Tankstelle

Tel. 031 819 05 86

Fax 031 819 34 25

affolter.garage@bluewin.ch



Käserstrasse 2
Belp Tel. 031 819 90 48

Mode • Dessous • Wolle • Mercerie
Burda Schnittmuster • Änderungen

BERNINA SERVICE

Annahme für Nähmaschinen-Reparaturen aller Marken



031 812 70 70

Pizza Kurier - Take Away - Pizzeria
Steinbachstrasse 10, 3123 Belp

«Aktion: Ab 3 Pizzas eine Flasche Wein
oder ein Soft Getränk (1,5 l) gratis.»

Frische Champignons + Immobilien



**Champignon
Zürcher**

3123 Belp, Tel. 031 960 46 46

CH-3123 Belp

Telefon 031 960 46 46

www.champignon-zuercher.ch

info@champignon-zuercher.ch

frisch und
fründlich **Volg**

Täglich geöffnet

07:00 – 20:00 Uhr

Sonntag

08:00 – 12:00 Uhr

Sägetstrasse 20, 3123 Belp – 031 812 90 98

topline
küchen & innenusbau ag



hühnerhubelstr. 91 | 3123 belp | tel. 031 819 41 61 | www.topline-kuechen.ch

Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 · Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr



Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch

In der Gruppe von Daniel hatte es Spieler, die im Talentteam oder im Regionalkader des BRB (Badminton Regionalverband Bern) sind. Mit Ausnahme von gerade mal einem Match, den er ganz klar gewinnen konnte, musste Daniel bei den anderen Spielen richtig kämpfen. Erfreulich ist, dass er mehr als nur mitspielen konnte. Knapp verpasste er den 2. Rang und bestieg das 3. Podeststrepchen. Beiden Spielern ein grosses Bravo – weiter so.

Bronzemedaille an den Elite Schweizermeisterschaften. Die Elite Schweizermeisterschaften fanden vom 30. Januar bis 2. Februar in La Chaux-de-Fonds statt. Unsere Juniorin **Michelle Schär** (Vierte von rechts) konnte sich für alle drei Disziplinen qualifizieren. Leider hatte sie schon seit Anfang Dezember Probleme mit der Achillessehne und konnte nicht ihr ganzes Potenzial ausschöpfen. Nach einem Misstritt musste sie ihr zweites Einzel im dritten Satz mit geschwellenem Knöchel und Schmerzen abbrechen. Nach einer Behandlung beim Physio und mit getaptem Bein trat sie trotzdem anderntags mit ihrer Academy-Kollegin **Nadia Fankhauser** zum Doppel an. Souverän bestritten sie eine Runde nach der andern und konnten in einem spektakulären Match im Viertelfinal die als Nummer zwei gesetzte Paarung deutlich in zwei Sätzen schlagen. Im Halbfinal mussten sie sich gegen die nun amtierenden Schweizermeisterinnen Sabrina Jacquet und Ayla Huser geschlagen geben. Michelle konnte als einzige Juniorin einen Podestplatz an der Elite SM erspielen. Auch Jacqueline Schär konnte sich für die SM qualifizieren und erste wertvolle Erfahrungen im Elitebereich sammeln. Im Mai finden dann die Junioren Schweizermeisterschaften in Yverdon statt.



Ausblick – Hauptversammlung vom 25. März. Am 25. März findet im Restaurant Linde die 5. HV statt. Es wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet, da es einige Punkte zu entscheiden gibt.

Bouleklub

Hauptversammlung. ch. Am Mittwoch, 26. Februar, findet die fünfte Hauptversammlung des Bouleklubs statt. Wir treffen uns zur HV um 19 Uhr im Klubhaus des AS Ital. Fulgor. Das Nachtessen ist auf 20.15 Uhr angesetzt. Wir bitten die Mitglie-

der, sich bis spätestens eine Woche vor der HV im Sekretariat zum Nachtessen anzumelden.



Wieder ein Hochzeitspaar.

Am 23. Januar schlossen Erika Stritt und Felix Engler, unter dem Motto: «Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe schützt in einem gewissen Grade vor Alter» (Jeanne Moreau), den Bund der Ehe. Auch sie sind beide

Mitglieder unseres Klubs seit der ersten Stunde. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Klubhaus. Das Dach und die Fenster sind montiert und der Innenausbau unseres Klubhauses geht ständig weiter voran. Im WC und in der Küche wurden Vorbereitungsarbeiten getroffen. Der Elektriker und der Sanitär haben ihre Arbeit bereits gemacht. Doch es ist noch sehr viel Arbeit vor uns, die bis im Frühling erledigt werden soll. www.boule-belp.ch

Eishockeyklub

1. Mannschaft. dm. Der erfreuliche Trend am Ende der Qualifikation hat die 1. Mannschaft auch im neuen Jahr fortgesetzt und die erste Partie in der Quali-Masterround gegen den EHC Adelboden mit 4:3 für sich entscheiden können. Im darauf folgenden Spiel gegen Thun setzte es dann jedoch eine jähe Schlappe ab. Doch die Mannschaft hat sich von diesem Rückschlag schnell erholt und die weiteren Partien ausgeglichen gestalten können. Obwohl bis zum Redaktionsschluss kein weiterer Punkt auf das Konto der 1. Mannschaft verbucht werden konnte, stimmt das für die restlichen vier Partien der Quali-Masterround zuversichtlich.

2. Mannschaft. Die 2. Mannschaft legte einen veritablen Fehlstart ins neue Jahr hin. Die erste Partie nach der Weihnachtspause ging gegen den EHC Mirchel sang- und klanglos mit 3:9 verloren. Doch dies liess die Mannschaft so nicht auf sich sitzen und entschied die nächsten beiden Spiele gegen den EHC Rot-Blau Bern und HC Bern Altstadt mit einer starken Mannschaftsleistung klar für sich. In einer zerfahrenen Partie gegen Konolfingen gingen die Belper trotz klarer optischer Überlegenheit am Ende als Verlierer vom Eis. Dies hauptsächlich, weil es bis zur 60. Minute dauerte, bis Belp die Scheibe im gegnerischen Tor unterbringen konnte. Es verbleiben nun noch zwei Spiele, in denen die 2. Mannschaft punkten kann.

Handballklub

Endlich. hh. Nachdem die gemischte U15-Mannschaft in der Vorrunde in einer starken Gruppe ohne Punkte geblieben war, konnte sie nun nach der Neuzuteilung in eine weniger starke Gruppe, auch dank der Verstärkung durch drei U13-Spieler, ihre ersten zwei Spiele im neuen Jahr klar gewinnen und sich an die Spitze der Tabelle setzen. Das sollte Appetit auf mehr geben!

Auch verlieren muss gelernt sein. Das in dieser Saison sehr erfolgreiche gemischte U13-Team erlebte zum ersten Mal, wie es sich anfühlt, wenn man im Final das 7-m-Werfen verliert, nachdem man das Spiel in der regulären Spielzeit nach einer beherzten Aufholjagd wegen zwei in der letzten Minute vergebenen hochkarätigen Chancen nicht gewonnen hat. Der Trainer musste dann erklären, dass man als Team gewinnt, aber auch als Team verliert, dass nie jemand allein ein Spiel verliert und dass das Erreichen eines Finals eigentlich Anlass zur Freude ist!

In der Rückrunde noch ohne Punkte. Die 3. Liga Damen und die MU17 konnten im neuen Jahr noch nicht punkten. Beide Mannschaften hatten mit einem zu schmalen Kader zu kämpfen. Während die Niederlagen bei den Jungs klar und deutlich waren, waren die Damen mit kämpferischen Leistungen nahe an Punktgewinnen. Für die Spieler der MU17, die im Durchschnitt wesentlich jünger als ihre Gegner sind, gilt es, den Kopf nicht hängen zu lassen und weiterzukämpfen, um dann in der nächsten Saison zuzuschlagen!

Herren gut gestartet. Die Herren starteten mit einem ungefährdeten 20:16-Sieg ins neue Jahr und hoffen, in den nächsten Spielen an diese Leistung anknüpfen zu können. Besserer Trainingsfleiss einiger Spieler könnte auch dazu beitragen!

Hornusser



Neuer Präsident gewählt. ur. An der Hauptversammlung wurde ein neuer Präsident, Vize-Präsident und Sekretär gewählt. Der Präsident **Andreas Hadorn** und der Vize-Präsident **Daniel Aegerter** haben demissioniert. Sie ziehen sich nach vielen Jahren aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihnen herzlich für die sehr gute und zeitintensive Arbeit, die sie für die Hornussergesellschaft geleistet haben. Dafür erhielten sie die Ehrenmitgliedschaft. Als neuer Präsident wurde **Adrian Rohrer** (Bild) gewählt. Die Hornussergesellschaft wünscht Adrian Rohrer viel Erfolg in seinem Amt. Weiter wurden **Hansueli Wyss** als Vize-Präsident und **Patrick Zurbach** als Sekretär in den Vorstand aufgenommen.

Neuzuzüge. Weiter konnten wir zwei Neuzuzüge für uns gewinnen, Beat Keller und Heinz Gurtner. Dazu traten Thomas Rubin, Mathias Gasser und Manuel Hadorn zu den Aktivhornussern über. Der neue Berichterstatter Urs Rohrer wünscht zur neuen Saison «Guetschouss» u «längli Streich»!

Radsporklub

Vorspiele zur Schweizermeisterschaft in der 2. Liga. an. Durchzogener Start zur Meisterschaft durch unsere Teams Belp I mit den Gebrüdern Bosshard und Belp II mit Samuel Neuenschwander und Martin Borter. Nachdem sie in der gleichen Gruppe eingeteilt wurden, lautete natürlich das

erste Spiel Belp gegen Belp, wobei sich Sämi und Martin mit 4:7 durchsetzen konnten. Während sich Belp I mit den Gebrüdern Bosshard bei ihren folgenden Spielen jeweils nur knapp geschlagen geben musste, erzielten Belp II nach ihrem Start Sieg noch zwei Unentschieden und einen zusätzlichen Sieg, womit sie acht Punkte totalisierten.

Zu hoffen bleibt, dass sich Belp I steigert und die Trainingsleistungen auch im Wettkampf umsetzen kann. Weitere Resultate im nächsten Bericht.

Reitverein

Verschiedene Aktivitäten. eb. Im Dezember fand wie jedes Jahr der Adventsritt des Reitvereins statt. Das Motto lautete «Tiere im Winter». Der Ritt führte vom Reitstall Heitern über den Belpberg und zurück. An verschiedenen Posten galt es Aufgaben zu bewältigen. Der letzte Posten war auf dem Reitplatz, wo dann auch noch ein Fragebogen zum Motto zu lösen war. Anschliessend gab es für alle Anwesenden eine feine Suppe, Glühwein und Punch, was sehr geschätzt wurde, denn es war ein kalter Tag, trotz Sonnenschein.



Im Januar begann der Winterspringkurs im Cavallino im Gwatt. Wegen zahlreicher Anmeldungen wird er in zwei Gruppen durchgeführt.

Nächste Aktivität: Hauptversammlung 21. Januar.

Ringklub

Hauptversammlung. htr. Am 31. Januar fand die 41. Hauptversammlung statt. Der Rückblick des vergangenen Jahres wurde mit den vorgetragenen Jahresberichten der jeweiligen Verantwortlichen abgeschlossen. Der gesamte Vorstand bleibt unverändert und wurde einstimmig wiedergewählt. Neu in den Verein aufgenommen sind die Nachwuchsringer mit Jahrgang 1998, in diesem Jahr als einziger **Florian Schwander** (Bild links oben). Ebenfalls neu in den Verein aufgenommen ist **Marc Sloendregt** (Bild rechts oben), der nach langjährigem Unterbruch den Ringsport wieder entdeckte.



Saisonstart. Am 8. Februar ist der Startschuss zu den Nationalen Meisterschaften, beginnend in Genf mit der Schweizermeisterschaft der Kadetten/Junioren Freistil. Die Jungringer starten ins neue Jahr mit dem Internationalen Senseturnier am 15. Februar in Schmitten. Berichte und Fotos finden Sie unter www.rcbelp.ch

Satus

Jugendriege. rw. An unserem traditionellen Weihnachtsabend am 12. Dezember trafen wir uns mit den Jugendriegeler und Angehörigen zum gemütlichen Jahresabschluss beim Predigtplatz. Auch dieses Jahr gab es für viele Kinder ein Glas für fleissig besuchte Turnstunden sowie die Urkunde mit dem Eintrag der Jahreszahl. Es sind dies: Meret Baumgartner, Linda Bohnenblust, Guenièvre Chatelet, Arwen Chatelet, Janne Chatelet, Anna Friedli, Franziska Friedli, Alyssa Gasser, Loris Hildebrandt, Timo Hildebrandt, Annina Hinz, Jasmin Kaiser, Iris Luterbacher, Marylou Millièrre, Janine Oetliker, Alisha Osman, Anja Probst, Nina Probst, Winona Siegenthaler, Janis Siegenthaler, Joëlle Wegmüller, Dominique Wehrli und Vinzenz Wüthrich. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Abend mit viel Selbstgebackenem, Tee und Punsch. Danke.

Satus gewinnt SATUS Award 2013. tr. Im letzten Jahr wurde der SATUS Schweiz auf unsere aktiven Jugendriegeleiter aufmerksam. Sie haben neben dem laufenden Trainingsbetrieb den Aufwand nicht gescheut und nach rund 30-jährigem Unterbruch noch den Mut gehabt, den Leichtathletik Jugend-Herbstwettkampf 2013 in Belp zu organisieren. Für diese couragierte Leistung und dieses Engagement wurden Matthias Hauswirth und Reto Wehrli vom Verband für den SATUS-Award 2013 nominiert.

Anlässlich der 15. Sportcoach-Tagung des SATUS-Verbandes vom 11. Januar wurde das Geheimnis gelüftet. Von drei nominierten Vereinen erhielten **Reto Wehrli und Matthias Hauswirth** vom SATUS Belp das beste Voting. Sie haben damit den **SATUS Award 2013 gewonnen!** Etwas überrascht, aber mit berechtigtem Stolz haben sie den Preis entgegennehmen dürfen. Der SATUS Belp gratuliert den Preisträgern herzlich.

Belp Schützen

Nachlese – Schweizerische Veteranen Einzelmeisterschaft. Rano. 17 Veteranen haben die Veteranen Einzelmeisterschaft absolviert. Rudolf Schlosser konnte sich mit 188 Punkten für den JUVE Final in Thun qualifizieren und erreichte dort zwei

achtbare Resultate. Die Besten: Rudolf Schlosser 188, Erwin Burren 184, Otto Lembacher 183, Kurt Aegerter und Kurt Meyer je 182, Werner Zahn 178, Rainer Notter 177, Hermann Gasser 174, Hans Wägli 170, Peter Burri und Karl Hännli je 168, Heinz Dolder 162, Lothar Lieblich 152 und Hanspeter Haslebacher 149. Rudolf Käser musste aus gesundheitlichen Gründen auf einen Einsatz verzichten.

Altjahresjass: Der von Peter Wälchli und seinem Team mustergültig organisierte Anlass lockte am 28. Dezember 2013 52 Jasserinnen und Jasser in die Schützenstube. Gewonnen wurde dieser etwas andere «Schliesswettkampf» von Christoph Mätzener mit 4223 Punkten vor Rainer Notter, Margrit Tschirren, Nelly Kiener, Andrea Werthmüller, Stephan Imhof, Rudolf Schlosser, Markus Wymann, Roman Jakob und Wilhelm Gisler.

Voranzeige. Die Hauptversammlung findet am **7. März** um 19 Uhr in der Schützenstube statt. Die Abteilungsversammlung Gewehr 50 Meter findet am **28. Februar** um 19.30 Uhr in der Schützenstube statt.

Seniorenturner

Vereinsversammlung. az. Am 10. Januar hielten wir die 8. Vereinsversammlung im Restaurant Kreuz ab. Um 15 Uhr eröffnete unser Präsident Jean-Paul Gyger die Versammlung. Auch für das verflossene Jahr danken wir unserem Präsidenten herzlich für seine menschliche und kompetente Führung unseres Vereins. Als **Ersatzrevisor** wurde **Walter Rickli** von den Anwesenden einstimmig gewählt. Wir vom Vorstand freuen uns, auch im neuen Jahr das Vereinsboot gemeinsam auf Kurs zu halten. Um 16.30 Uhr schloss der Präsident die Versammlung. Anschließend beim gemütlichen zweiten Teil konnten wir das feine «Schweinschnitzel mit Pommes frites und Menüsalat» geniessen. Bei Kaffee und einige mit anderen Tranksamen neigte sich der schöne Nachmittag so langsam dem Ende zu.

Skiklub

Snowday. DS. Am 26. Januar hat der Snowday im Skigebiet Wiriehorn stattgefunden. Wir konnten von der Mitgliedschaft von Swiss-Ski profitieren und erhielten fast die Hälfte der Tageskarten gratis. Noch eine Woche vor dem Snowday war Schnee Mangelware. Zum Glück hatte Frau Holle mit den Skiklübler Erbarmen. Das Warten auf den Schnee hat sich gelohnt. Viele der 16 Teilnehmenden (davon sieben JO-ler) haben sich auch neben der Piste im tiefen und pulvrigen Neuschnee ausgetobt. Die Verhältnisse waren so gut, dass die Anwesenden auf das gleichzeitig angesagte Klubrennen verzichten wollten. So genossen wir den Schnee abseits der Slalomstangen in vollen Zügen. Ein kleiner Halt im Alphüttli «Röschi» zum Apéro rundete den Tag ab.

Vorschau. Am 16. Februar findet der **SSM-Tourenfahrttag** bei der oberen Traumlücke statt. Organisiert wird die Tour vom Skiklub Rubigen. Sechs Tage später, am 22. Februar, wird es hoffentlich kalt genug sein für ein **Ice-Skating** auf dem Lac de



koch-cosmetics
Mechtild Koch
Kosmetikerin/med. Fusspflegerin

Belpbergstrasse 15
3123 Belp
Tel. 031 812 17 02
oder 078 944 56 85
www.koch-cosmetics.ch
info@koch-cosmetics.ch



**WIR
IHRE**

räumen, entrümpeln, entsorgen, reinigen
Wohnung, Garage, Estrich, Keller, Geschäft

swiss-broc.ch
BROCKENSTUBE

... wo Menschen sich entwickeln ...

Tel. 079 102 48 48 · Belp · www.swiss-broc.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 Fax: 031 964 10 86
www.kaiser-holzbau.ch

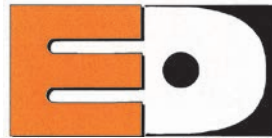
Pneuhaus Garage Jufer

Inh. A. Wyler

Die günstigsten Preise
Die modernsten Einrichtungen
Der beste Service
Die kürzesten Wartezeiten

Sägetstr. 23 Belp

031 819 37 50



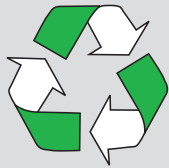
Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme
Käserelstr. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73



IMMOBILIEN TREUHAND GMBH
REGIONAL – KOMPETENT – EFFIZIENT

Bahnhofstrasse 7, 3123 Belp-CH
Tel. + 41 (0) 31 812 23 00
Mail: info@jenni-immo.ch
Web: www.jenni-immo.ch



Gasser-Balsiger

Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



metzgerei
schwander

QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch



Wir leben Autos.

Eigene Carrosserieabteilung

BELWAG Belp
Viehweidstrasse 12
3123 Belp
Telefon 031 819 11 55

BELWAG

BELP

Mehr als nur eine Garage.

immogalerie gmbh

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen
tel. 031 818 48 78, fax. 031 818 48 79
www.immogalerie.ch, info@immogalerie.ch

Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00
www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

schreinerei-imwinkelried.ch
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

Im ried

Joux. Die diesjährige **Fondue-Schneeschuhtour** findet am Sonntag, 2. März in der Region Habkern statt. Mehr Infos gibt es hier: www.skibelp.ch

Turnverein

Dieses Wochenende ist Turnvorstellung! rb. Am kommenden Wochenende, dem 15. und 16. Februar, findet im Aaresaal des Dorfzentrums unsere Turnvorstellung statt. Zum Thema «Ufem Wäg...» tauchen wir in das Thema der Berufswahl und in eine spannende Lebensgeschichte ein... Sie werden viele Riegen zu sehen bekommen, lachende Gesichter und grosse Freude an der Bewegung. Am Samstagabend, 15. Februar, startet die Vorstellung um 20 Uhr, Türöffnung ist um 19 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15 Franken, für Kinder 8 Franken. Geniessen Sie nach der Vorstellung mit uns einen feinen Drink in der Bar im Gewölbekeller des Kreuzstocks, oder verweilen Sie noch im Aaresaal bei einem Kaffee und guter Gesellschaft. Die Sonntagsvorstellung beginnt um 14 Uhr, für die Kinder gibt es eine spezielle Kindertombola. Die Preise für die Erwachsenen sind gleich, ein Kindereintritt kostet 5 Franken. Wir freuen uns auf ganz viele Zuschauer!



Skiweekend. Um 5.55 Uhr aus dem Haus ist doch auch für jeden Frühaufsteher ein bisschen gar früh. Doch deswegen mochte man den Start für ein weiteres glorreiches Skiweekend nicht verpassen. Das Wetter und andere Zustände waren wechselhaft. Trotz suboptimalen Sichtverhältnissen standen wir fleissig auf den Skiern und Schneebrettern und rockten einen Hügel nach dem andern. Einige von uns hatten etwas mehr Ausdauer als andere. Das Essen war gut, und die Feier danach auch, jedoch musste festgestellt werden, dass die Nächte auch auf der Fiescheralp nicht länger dauern als in der «Üsserschwiz»... Herzlichen Dank an Sylvia Gasser für die Organisation und wir freuen uns auf die weiteren Skiweekends.

Unihockeyklub

Von den Stars lernen. eb. Einmal einem NLA-Spieler auf die Finger respektive auf seinen Stock schauen und kleine Tricks lernen: Diese Chance hatten die Juniorinnen und Junioren des UHC am 25. Januar beim Training mit den Stars. Einen Morgen

lang nahmen sich zwei 21-jährige NLA-Spieler vom Partnerverein Floorball Köniz Zeit für den RK-Nachwuchs. Der Stürmer Yves Pillichody und der Torhüter Sven Körner spielten beide bereits in der Schweizer Juniorennationalmannschaft und gehören nun zum Kader der ersten Mannschaft von Floorball Köniz. Sie zeigten den 35 anwesenden Juniorinnen und Junioren beim Training mit den Stars viele Tricks und ihr Können am Stock. Beim anschliessenden «Mätchlen» in gemixten Teams konnten die Jungsportler das neu Erlernte gleich in die Tat umsetzen. Natürlich gings zum Schluss nicht ohne Autogramm der Stars nach Hause.



Gute Zwischenränge. Besondere Erwähnung verdienen noch einige RK-Teams wie beispielsweise die Juniorinnen U21, die zurzeit den dritten Zwischenrang belegen. Ebenfalls auf dem 3. Platz befindet sich das Damen 1, das noch drei Spiele vor sich hat. Auch beim Herren 1 freut man(n) sich über den zweiten Tabellenrang, wobei noch sechs Spiele ausgetragen werden müssen – darunter die letzte Begegnung gegen den Leader UHT TV Wohlen. Mit 13 Punkten nach zehn Spielen stehen die Junioren U21 an der Tabellenspitze und haben noch vier Partien vor sich. Ein guter RK-Saisonabschluss liegt in greifbarer Nähe – ALLEZ RK!



Familiengartenverein

Freie Gartenparzelle. pb. Der Frühling rückt immer näher, man spürt ihn schon fast. Sollte das Wetter einigermassen mitspielen, wird im März schon wieder die neue Gartensaison beginnen. Darum sollten sich jetzt alle, die sich mit dem Gedanken befassen eine eigene Parzelle in unserem Familiengarten zu bepflanzen, möglichst bald mit unserem Präsidenten **Urs Pfister, 031 819 05 18**, in Verbindung setzen. Er wird Ihnen gerne eine Parzelle in unserem gepflegten Gartenareal zeigen. Sie können sich nach einer Besichtigung viel besser vorstellen, wie gross so eine Parzelle ist, und wie schön man diese gestalten kann.

R O D E R O P T I K

riegelwerbung.ch

gutsehen
gutausssehen

Bahnhofstr. 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf

Neubau Umbau Dach & Fassade

Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach



Natur & Design

Beratung · Planung · Unterhalt
Um- & Neugestaltung · Design

Meyer Gärten AG · Fahrhubel · 3123 Belp
Tel. 031 819 56 40 · www.meyergarten.ch



Pneuhaus Brönnimann

Belp

- Pneus & Felgen
- Autozubehör
- Alufelgenveredelung

• Hühnerhubelstrasse 73
• 3123 Belp
• Tel. 031 819 55 22
• Fax 031 819 61 20
• www.pneu-belp.ch
• info@pneu-belp.ch



DragonCycle



Marcel Schlapbach
Dorfstrasse 22 3123 Belp
Tel. (+41) 031 819 47 36
Fax (+41) 031 819 47 56
www.dragon-cycle.ch



Büroservice Trösch
Sekretariat · Buchhaltung · Telefondienst

Wenn's
eng wird...

Mittelstrasse 1
3123 Belp

Telefon 031 819 92 92
info@admservice.ch

... wir lassen
Sie nicht
hängen!

ERÖFFNUNG

ZÄT SIBE



CAFÉ BISTRO
KEHRSATZ

14./15. Februar 2014
Zimmerwaldstrasse 7

MALEREI B.ROSCHI



Renovationen, Um- und Neubauten
auch Naturfarben + Bio-Abriebe

Beat Roschi
Dorfstrasse 55
3123 Belp
roschi.belp@vtxmail.ch

FonFax 031 819 62 45
Natel 079 414 72 13

riegelwerbung.ch

- kompetent
- zuverlässig
- nah

WYHUS BELP

Weingenuss aus gutem Haus

Sägetstrasse 33 · CH-3123 Belp · Tel. 031 810 41 41 · www.wyhusbelp.ch

Pflugshaupt Belp

Hafner und Plattenleger

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Kachelofen- und Cheminéebau
- Kaminbau / Kaminsanierungen

www.hpflugshaupt.ch · Telefon 031 819 12 47



riegelwerbung.ch



Vorbereitung auf den Frühling. Es dauert sicher noch einen Moment, bis der Frühling wirklich kommt. Aber deshalb sollten wir nicht verpassen, die noch anstehenden Arbeiten wie Obstbäume,

Trauben, Johannisbeeren, Himbeeren und andere Sträucher rechtzeitig zu schneiden. Der Februar ist doch genau der richtige Zeitpunkt für diese Arbeiten. Im März könnte uns dann plötzlich die Zeit dazu fehlen. Wir müssen uns nämlich gar nicht mehr so lange gedulden, bis die schönen Frühlingsblumen in unseren Gärten erwachen. Einzelne mutige Schneeglöcklein haben es gemäss Bild vom 29. Januar bereits ans Tageslicht geschafft.

Fischereiverein Gürbetal

Ein unterhaltsamer Abend an der Hauptversammlung vom 7. März. mn. Die Einladungen sind verschickt und die ersten Anmeldungen bereits eingetroffen! Weil dieses Jahr kein Wahljahr ist und die Vereinsmitglieder über die Traktanden gut vorinformiert sind, wird der Fokus auf einen gemütlichen Racletteabend gelegt. Für Unterhaltung sorgt zwischendurch der weltbekannte Rüedu (<http://www.oppliger-ruedu.ch>). Die Versammlung findet wiederum im Restaurant Kreuz statt. Eintreffen um 19 Uhr und Beginn der Hauptversammlung um 19.15 Uhr. Bei Fragen steht der Präsident gerne zur Verfügung unter mneiger@bluewin.ch oder 079 622 49 82.

Faszination Thuner-Seeforelle. jb. Wenn diese Zeilen geschrieben werden, ist die Saison noch nicht eröffnet, aber wenn sie gelesen werden schon. Am 1. Februar ist es so weit und wie es um diese Jahreszeit mit der Aussentemperatur steht, (leichter Schneefall ist Forellenzeit) wissen wir nicht jedes Mal. Doch den Reiz, einen mässigen «Silberbarren» (ab 45 cm) zu fangen, stellt die Aussentemperatur in den Hintergrund. Der Fisch des Jahres 2011 wird am Nordufer oder um den Spiezerberg mit der Rute und den verschiedenen Ködern wie Wobbler-Löffel und Buzzen gefischt. Deutlich mehr Fische werden allerdings beim Schleppen erbeutet – vorwiegend mit dem Seehund, aber auch mit der Rute beispielsweise beim populärer werdenden Downrigger-Fischen. Fängige Köder sind Perlmutter- und Blechlöffel sowie helle Köderfische am Schleppsystem. Also am 1. Februar ein Petri Heil!



Mühlebachpflege. mn. Neben dem Fischen, dem Vergnügen, beginnt aber auch wieder die Hege und Pflege im Verein. Der Mühlebach wird wie jedes Jahr insbesondere von pensionierten Fischerkollegen für den Frühling bereit gemacht. Neben der Funktion als Teil des Hochwasserschutzkonzepts, stellt der Bach wertvollen Lebensraum für Wasser-, Land- und Lufttiere zur Verfügung. Es lohnt sich, den Bach an einem schönen Frühlingstag zu besuchen und genau hinzuschauen und zuzuhören.

Jagd- und Wildschutzverein

Futterstellen. kb. Im Gurnigelgebiet, in dem die hohen Schneelagen dem Wild die natürliche Futteraufnahme erschweren, bietet unser Verein den Tieren an verschiedenen Futterstellen Nahrung an. Mit grossem Einsatz werden die zum Teil weit abgelegenen und bei Schnee schwer zugänglichen Krippen seit mehreren Wochen durch unsere Vereinsmitglieder (Jäger und Jungjäger) betreut.

Nebst Rehen, Rothirschen und Gämsen profitieren auch Hasen und Vögel von der angebotenen Silage, dem Heu und dem Apfelrester. Zusätzlich befinden sich in der Nähe der meisten Krippen Salzlecken. Diese sind für die Verdauung des wiederkäuenden Schalenwildes (Reh, Gämse, Hirsch) wichtig und können Wildunfälle verhindern, indem sie die Tiere von der Aufnahme des Streusalzes auf der Strasse abhalten.



Damit die Gefahr der Krankheitsausbreitung eingedämmt wird und den Tieren immer genügend Nahrung zur Verfügung steht, werden die Futterstellen regelmässig gesäubert und neu bestückt. Wo es die Umgebung erlaubt, werden Efeuranke von den Bäumen gerissen und Brombeerranken vom Schnee befreit. So hat das Schalenwild die Möglichkeit, selbst in tiefem Schnee frisches Grün zu finden. Um den Energiebedarf niedrig zu halten, ist es für die Wildtiere enorm wichtig, dass sie im Winter ihre Ruhe haben. Um das Wild nicht unnötig zu stören, bleiben Sie besonders bei Schnee auf den Wegen und führen Sie Ihren Hund an der Leine. Das Wild wird Ihnen dankbar sein.



Montag bis Freitag
8 bis 12 & 14 bis 18.30 Uhr
Samstag
8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage
geschlossen

Tierferienheim Hundesalon

- Sorgfältige Pflege & liebevoller Umgang
 - Hunde- und Katzenpflege
 - Salon Bello
 - Tiernahrung & Zubehör



Fahrhubel GmbH, 3123 Belp
Telefon 031 819 44 40 | Telefax 031 819 03 65
tierferienheim_belp@bluewin.ch
www.tierferienheim-belp.ch

Bachmann SCHREINEREI

Für die besten Lösungen

Bachmann Schreinerei AG Belp
Hohburgstrasse 10, 3123 Belp
Tel. 031 819 02 75
www.bachmann-schreinerei.ch

Türen
Fenster
Schränke
Parkett
Reparaturen

Änderungsatelier



Maja Baumeler
Kefigässli 8
3123 Belp
Telefon 031 / 819 65 26
Telefax 031 / 819 65 55
aenderungsatelier@baumelerbelp.com

«Für Sie und Ihre
Anliegen nehmen wir
uns gerne Zeit»



Daniel Buntschu
Niederlassungsleiter
031 812 45 45
daniel.buntschu@bekb.ch



BEKB | BCBE

Dorfstrasse 20, 3123 Belp



PILANCE SUNNEHOF

PILATES & PERSONAL TRAINING

Käserestrasse 1
3123 Belp

BRIGITTE KÜNG &
KATARINA ZÜRCHER

079 629 28 35
079 773 58 72



FAHRNI
Bäckerei - Konditorei
Mit ♥ dabei



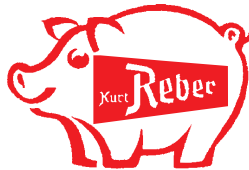
Brotgenuss pur

Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70

Gerne Ihr Spezialist für Fleisch, Wurst und Frischfisch



Metzgerei



3123 Belp



Belpbergstrasse 14 • Tel. 031 819 01 89 • Fax 031 819 06 09

KÄRCHER

agri
MESSE
THUR

27. Februar bis 2. März 2014

Peter Schindler
Kärcher-Fachhandel
Oberdorfweg 2
3088 Oberbütschel
079 795 85 00 | 031 809 44 76 | ps@kärcher-schindler.ch

Wir freuen uns, Sie in der Halle 1, Stand 144 begrüßen zu dürfen!



und jetzt?... **VSCI Carrosserie**

... direkt zu Jaberg!
Tel. 031 819 60 60

Carrosserie Jaberg Belp

Hühnerhubelstr. 84 • CH-3123 Belp • Tel. 031 819 60 60 • www.jabergag.ch

riegelwerbung.ch

klassische **massage**
fussreflexzonen
sportmassage
dorn sanfte wirbeltherapie
hot stone



therese schlappbach
dorfstrasse 2 • 3123 belp
078 716 82 74 • th.schlappbach@belponline.ch

- Roller
- Mofas
- E-Bikes

beim Schützen-Kreisel

Rubigenstrasse 8 • Telefon 031 819 73 36 • www.roller-shop-belp.ch

**Roller
Shop
Belp GmbH**



Fuhrer Schreinerei AG
Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • fuhrerschreinerei.ch



Rolladen
Lamellenstoren
Jalousien
Sonnenstoren
Neumontagen
Reparaturen

Jörg Wigger

Viehweidstrasse 73
3123 Belp
Telefon 031 819 32 85
Natel 079 602 37 20

Kleintierzüchter



Rassensieger. Stp. Einmal mehr hat Andreas Kuchen «zugeschlagen»! An der Schweizerischen Hermelin- und Farbenzwerger-Schau erreichte sein schwarzer Farbenzwerger 97,5 Punkte. Wir gratulieren dem Spitzenzüchter herzlich und wünschen ihm weiterhin Erfolg.

Generalversammlung. Samstag, 22. Februar, 19 Uhr im Gasthof Linde. Einladung beachten. Anmeldung bis Samstag, 15. Februar an Kleintier-

züchter, Postfach 45, 3123 Belp oder E-Mail kzvbelp@belponline. Der Vorstand erwartet eine grosse Beteiligung.

Verein für Pilzkunde



Erste Frühlingsgefühle. mik. Engagierte Pilzsammler haben bereits Winter-Rüblinge, Sägebättlinge sowie Muschel- und Austerseitlinge gefunden. Die milden Wintertemperaturen haben genau das ermöglicht. Den Winterpilzarten wurde somit eine optimale Ausgangslage erschaffen, von eben diesen engagierten Pilzsammlern gefunden zu werden. Was in der Pilzwelt weiter passiert, hängt nun sicher davon ab, ob der Winter noch Einzug hält oder nicht. Unser Bild zeigt Winter-Rüblinge (*Flammulina velutipes*, Curtis: Fr.) Singer.

Hauptversammlung. Am Samstag, 22. Februar, 18 Uhr, findet im «Kreuz» die Hauptversammlung statt. Die Mitglieder werden hierzu schriftlich eingeladen. Im Vordergrund des Pflichtteils stehen einerseits das Jahresprogramm sowie die Wahl eines neuen Präsidenten. Der amtierende Präsident **Willy Guggisberg** hat seine Demission angekündigt. Es steht somit ganz klar eine grosse Herausforderung vor der Tür. Das Durchschnittsalter der aktiven Mitglieder ist sehr hoch, und die jüngeren Mitglieder wollen sich immer seltener, neben dem beruflichen und familiären Alltag, für ein Amt eines Vereinspräsidiums verpflichten.

Festbestuhlung

Die Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch die **Zivilschutzstelle Belp, Gartenstrasse 2, 031 818 22 15**, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail, gasser.beat@belp.ch, einzureichen!

Es bleibt zu hoffen, dass in Belp weiterhin, im Rahmen eines fortgeschrittenen Vereinslebens, Pilze gesucht und bestimmt werden können. Natürlich wird wie immer, im gemütlichen Teil nach dem gemeinsamen Abendessen, Lotto gespielt und um die Gunst der vielen schönen Preise gebuhlt.



claro Weltladen



Madagaskar. jrb. Man glaubt es kaum, im claro-Laden steht ein Fahrzeugpark. Aus altem Blech und Konserven hergestellt, sind es detailgetreu nachgebildete VWs, Velos mit und ohne Einkaufskorbli, einmal auch eine echte Harley und **Helikopter**. Bei einzelnen Exemplaren können Türe und Motorhaube geöffnet werden. Die ganzen Modelle stehen den Originalen in nichts nach. Auf diese Idee muss einer erst kommen! Es braucht wahrhaftig Können und viel Aufwand für diese Finöggeliarbeit. Aber Vorsicht: als Kinderspielzeug **nicht** geeignet!

Es war 1986, als Vertreter einer französischen Entwicklungsorganisation die Handwerkergruppe an der Nordostküste von Madagaskar entdeckte. Wohl verständlich, dass die Besucher begeistert waren. Sie gründeten eine Kooperative, organisierten Workshops, die Kriterien des fairen Handels wurden bekannt gemacht, die Qualität noch verbessert, um unseren hohen Ansprüchen zu genügen. Damit wurde die Möglichkeit für den Export geschaffen. Dank den überdurchschnittlichen Löhnen konnten Reisfarmen und Schweineställe aufgebaut werden, was zu weiteren Einkünften führte und so auch Sparanlagen und Krankenversicherungen ermöglichte.

Ende Februar bis März: Im Laden ist Häppchenzeit, auf gut Deutsch: SALE.

Elternverein / Spielgruppe Bäremani

Tag der offenen Tür in der Spielgruppe Bäremani: cb. Am **Samstag, 1. März von 9 bis 11.30 Uhr** laden wir alle interessierten Eltern und Kinder in unsere Spielgruppe ein. Gerne stellen wir Ihnen und Ihren Kindern unsere Philosophie, die Spielgruppenleiterinnen und unseren gemütlichen Spielgruppenraum unter dem Dach an der Muristrasse 4 vor. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und spielfreudige Kinder.



Unsere Veranstaltung Zyklusshow vom 1. und 26. April für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren ist erfreulicherweise bereits ausgebucht.

Aufruf zur freiwilligen Mithilfe: Für die beliebte **Velo- und Spielzeugbörse vom Samstag, 5. April, 8 bis 12 Uhr suchen wir Velosachverständige**, die uns bei der Annahme und Einschätzung der in Kommission zu verkaufenden Velos und Zubehör unterstützen. Ausserdem benötigen wir noch Helfer für den Parkdienst. Für einen reibungslosen Ablauf sind wir auf Mithilfe angewiesen. Melden Sie sich doch bei Ruth Blatter, 031 819 20 55 oder blatter_ruth@bluwin.ch Besuchen Sie doch wieder einmal unsere Homepage www.elternverein-belp.ch – dort finden Sie unsere Veranstaltungen und unser übriges Angebot (z. B. Babysitterliste).

Feuerwehrverein

Bowling. Hz. Am 18. Januar trafen sich 18 aktive «Bowler» zu einem friedlichen Wettkampf im Bowling Center in Rubigen. Die Leistungen waren, was eigentlich niemanden überraschte, recht unterschiedlich. Zwischen dem Sieger des Turniers und dem Schlusslicht klaffte eine nicht unerhebliche Differenz oder anders gesagt, der Sieger erzielte etwa fünfmal so viele Punkte wie der Letzte! Wichtig war aber, dass alle ihren Spass am Spiel hatten und sich beim anschliessenden Fondue im «Frohsinn» wieder von den Strapazen erholen konnten.

Wussten Sie übrigens, dass das Bowling erst im Jahr 1837 im amerikanischen Connecticut erfunden wurde? Es war eine Reaktion auf ein Verbot des Kegeln, da beim Spiel mit den neun Kegeln oft um Geld gespielt und entsprechend auch immer wieder betrogen wurde. Man umging das Verbot, indem man statt neun Kegeln zehn sogenannte «Pins» in einem gleichseitigen Dreieck statt im Viereck aufstellte und das «neue» Spiel «Bowling» nannte. Das ursprüngliche und noch heute weitverbreitete Kegeln ist eine uralte Sportart, die bereits im alten Ägypten praktiziert wurde!

Noch einmal zur Erinnerung: am **21. Februar** findet unsere **24. Hauptversammlung** statt. Wie bereits in den letzten Jahren treffen wir uns auch in diesem Jahr um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrmagazins an der Rubigenstrasse. Der Vorstand freut sich auf eine sehr zahlreiche Teilnahme. PS. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Nicht vergessen: 3. März: Stamm bei Silvia und Manfred Riepl im «Frohsinn». Schauen Sie bei unserer Homepage vorbei, es lohnt sich: www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauenverein



Lotto im Altersheim. kg. Wie üblich am Januar-Kaffeehock im Altersheim, wurde auch dieses Jahr Lotto gespielt. 37 Bewohnerinnen und Bewohner fieberten in fünf Gängen gespannt, einen oder gar mehrere Preise zu gewinnen. Das Kaffeehock-Team sowie

weitere Helferinnen standen beim Abdecken der Nummern wenn nötig behilflich zur Seite. Schnell gingen die gluschtigen Preise wie Biberli, Schöppli Wein, Guetzli, Schokolade, Salzgebäck usw. an glückliche Gewinner. Niemand musste leer ausgehen. Wer keinen Treffer hatte, durfte einen Trostpreis entgegennehmen.

Die zum Zvieri servierten feinen Fasnachtschüechli fanden wiederum grossen Anklang. Ein herzlicher Dank geht an Edith Schmid und ihre Helferinnen, die diesen gemütlichen Nachmittag mit viel Liebe durchgeführt haben.



Hauptversammlung am 19. März. Der Beginn ist um 18 Uhr im Dorfzentrum. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang. Der Vorstand hat beschlossen, das Verpacken und den Versand der Einladungsunterlagen an «ponte leonardo» in Belp, einer Bildungsinstitution für berufliche Integrations-Massnahmen von iv / ai-Kundinnen und -Kunden und integrierte Praxisteile (IPT) für kaufmännisch Auszubildende, zu übergeben.

Voranzeige: 17. Februar Altersnachmittag im Dorfzentrum.

KinderbetreuungKiPlus

Tagesmütter – Raum Dorfstrasse und Raum Kastanienweg gesucht. ns. Haben Sie Freude und Erfahrung im Umgang mit und in der Erziehung von Kindern? Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Wir suchen Sie! Wir bieten Ihnen ein Einkommen im Stundenlohn,

Sozialversicherungen gemäss Gesetz sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bei Interesse und/oder Fragen setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter 031 819 89 69 oder tageseltern@kiplus.ch

Spielgruppe Gwundernase



3. Quartal. mm. Die besinnliche Weihnachtszeit ist vorbei und die Kinder haben sich alle gut eingelebt und fühlen sich in der Spielgruppe wohl. Das ist oftmals für Kinder der erste selbstständige Schritt von der Familie weg in eine familienergänzende Betreuung. Der Kreis von Bezugspersonen erweitert sich. Das ist einer der Hauptgründe, weshalb unsere Spielgruppe sich auf elf Kinder beschränkt. Denn auf diese Weise können sich die Erzieherinnen mit Einfühlungsvermögen dem Ablösungsprozess der Kinder von ihren Eltern widmen und dem Kind einen Rahmen geben, der Sicherheit und Vertrauen gibt. Die Schwerpunkte liegen in diesem Quartal auf Bewegungen, Musik, «Värsli» lernen, Schnee, Natur und Tiere. Nicht zu vergessen das natürliche Spiel und Bastelmaterial. Dieses ermöglicht dem Kind eine hohe Eigenaktivität zu entwickeln, um auf diese Art seine Fantasiekräfte zu entfalten.

Infos. Samstag, 1. März zwischen 9 und 11.30 Uhr ist unser Tag der offenen Tür in der Spielgruppe Gwundernase.

Anmeldungen ab Sommer sind schon jetzt möglich. Für weitere Informationen oder einen unverbindlichen Schnuppermorgen gibt Ihnen **Sandra Keller** unter 079 206 29 09 gerne Auskunft. Infos sind auch unter www.spielgruppe-belp.ch erhältlich.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 27. Februar und Donnerstag, 3. April bei Eliane Schär, jeweils um 19 Uhr. – Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch abrufbar. Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch



teaterverlag Elgg

Susanne und Hans-Peter Burla feiern ihre 25-jährige Tätigkeit beim teaterverlag Elgg. jmw. Seit der Verlag 1989 nach Belp gezogen ist, ist das Ehepaar mit grossem Engagement und Herzblut dabei. Der Umzug in den Bahnhof Belp, die Gründung einer GmbH und der Kulturpreis des Kantons Bern 1998 sind nur einige markante Stationen des Verlags der letzten 25 Jahre.



Vieles wurde in diesen 25 Jahren verändert und angepasst, seit das Ehepaar Burla seine Arbeit im Verlag aufgenommen hat. Unter anderem heisst der Verlag heute TVE teaterverlag Elgg GmbH. Dass das «h» fehlt, ist nicht den mangelnden Rechtsschreibekenntnissen von Herrn und Frau Burla zuzuschreiben. Es war eine – etwas überstürzte – Anpassung an die Rechtsschreibereform von 1996. Über die Veränderungen in diesem Vierteljahrhundert sagt Susanne: «Der Bereich der Textproduktion hat sich am meisten verändert. Vom einfachen Handkopierer bis zur vollautomatischen Kopiermaschine mit Hefter habe ich die Entwicklung mitgemacht.» Diese Entwicklung hat die Produktion zwar um einiges vereinfacht und beschleunigt, gleichwohl ist die Atmosphäre im Verlag nie hektisch. Lieber arbeiten die Burls sorgfältig und korrekt, als möglichst schnell alles zu erledigen. Erfahrung zählt in diesem Geschäft mehr als die Steigerung der Produktion, gehören doch viele verschiedene Arbeitsbereiche zum Alltag. «Als Verleger bist du ein wenig Lektor, Korrektor, Jurist mit Schwerpunkt Urheberrecht, Werber, Berater, Verkäufer und Buchhalter», so Geschäftsführer Hans-Peter.

Die Erfahrung im Theatergeschäft haben sich die zwei bei der Arbeit im Verlag, aber auch selbst auf und hinter der Bühne erworben. Als Gründungsmitglied der Gürbetal Volksbühne ist Hans-Peter immer noch aktiv als Schauspieler, Regisseur und im Vorstand dabei. Susanne macht jeweils hinter der Bühne mit, ist dazu Präsidentin beim Orchester Belp und spielt dort Geige. Diese Freizeitbeschäftigungen sind für beide wichtig, um «auch etwas ohne den anderen zu tun», verbringen sie doch sonst sehr viel Zeit zusammen. Sie scheinen diese Situation jedoch gut zu meistern. «Schon als Lehrer arbeiteten wir zuletzt an derselben Klasse und haben gelernt, Arbeit und Freizeit ineinanderfließen zu lassen, aber auch abzugrenzen», meint Susanne und Hans-Peter ergänzt «Als Lehrerehepaar wussten wir bereits, wie mit Beruf und Freizeit umzugehen, damit beide überleben.»

Auf die Frage, wie die Zukunft des Verlags aussieht, antwortet Hans-Peter: «Langsam erreiche ich die Alterslimite für Angestellte. Ich bin daran, meinen Nachfolger einzuarbeiten. Es gibt viel Potenzial für die Zukunft, dazu braucht es wie überall in vergleichbaren Positionen Engagement, Herzblut, Durchhaltewille und Freude am Beruf. Dann wird das was ... Theater spielen liegt dem Menschen im Blut, es wird nicht aussterben.» (Text und Foto: Adrian Kurmann)



Wohlfühlgewicht mit Klopfakupressur und Duftölen. rl. Erfahren Sie mit den Kursleiterinnen Rita Leibundgut-Ingold, Kinesiologin, und Beatrice Pauli-Kobel, Aromatherapeutin, am **Samstag, 8. März**, wie Sie dem Winterspeck zu Leibe rücken können. Im Tagesseminar aus der energetischen Psychologie lernen Sie sehr wirksame Akupressur-Punkte und ein einfaches Vorgehen kennen. Damit können negative Überzeugungen, Stressmuster und schlechte Gewohnheiten (z. B. Frustessen) abgebaut werden. Zur Unterstützung des Prozesses stellen Sie zusammen mit der Aromatherapeutin Ihr persönliches Duftöl her. Die Aromatherapie ist eine spezielle Art der Phytotherapie (Pflanzenheilkunde), in der pflanzliche Duftstoffe, sogenannte ätherische Öle, zu Heilzwecken eingesetzt werden. Am **Sonntag, 9. März**, findet ein Klopfakupressur-Aufbaukurs statt. Dieser bietet die Möglichkeit, Themen vertieft anzugehen. Es werden Aspekte aufgezeigt und bearbeitet, die eher im Unterbewussten schlummern. Anmeldungen bitte unter 031 819 90 90 (R. Leibundgut-Ingold) oder 031 971 29 14 (B. Pauli-Kobel).

Ganzheitliche Zahnmedizin bei Kindern. Zu diesem Thema referiert Dr. med. dent. Sascha Kuhlmann am **Mittwoch, 19. März um 19.30 Uhr**. Wir dürfen wiederum auf einen sehr interessanten Vortrag gespannt sein! Herr Dr. Kuhlmann zeigt alternative Wege auf, um Zahnstellungs-Korrekturen auf sanfte Weise anzubahnen, ohne Zähne zu ziehen oder die sogenannte Plättlispange einzusetzen. Er informiert ausserdem über die Einsatzmöglichkeiten der neurofunktionellen

Therapie nach Padovan. Ein Padovan-Erfahrungstag für Eltern und Therapeuten findet am **Samstag, 10. Mai**, in unserer Praxis statt. Informationen zu unseren Angeboten und Kursen finden Sie auch unter: www.therapie-belp.ch

Rückbildungskurse



Neues Angebot. gb. Aufgrund der Nachfrage hat die diplomierte Beckenbodenkursleiterin Gabriella Bercher ihre Kursdaten erweitert. Ab März finden nun auch **Rückbildungskurse ohne Baby** und **Bodyforming mit Baby** statt.

Sie wollen 60 bis 90 Minuten ganz für sich und Ihre Gesundheit. Nehmen Sie sich die Zeit für einen Rückbildungskurs, ganz abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Nach wie vor finden die **Rückbildungskurse mit Baby** statt.

Auf www.3bbercher.com finden Interessierte alle aktuellen Kursdaten. Eine frühzeitige Reservation ist empfehlenswert. **Die Rückbildungskurse sind QualiCert zertifiziert und somit Krankenkassen anerkannt.** Tauschen Sie sich nach der Lektion, bei einer Tasse Tee oder Fruchtsaft, mit anderen «frischgebackenen» Mamis aus. Geniessen Sie die schöne Atmosphäre des Studios und einen Kurs, bei dem Ihre Bedürfnisse ganz im Mittelpunkt stehen. Wussten Sie, dass Gabriella Bercher auch Babymassage anbietet? Möchten Sie bei einer **Babymassage zauberhafte Momente mit Ihrem Baby** erleben? Erlernen Sie im **Babymassage Eltern-Kind-Kurs** Babymassagegriffe, die Sie bereits nach der ersten Lektion zu Hause anwenden können.



Und ausserdem ...

20 Jahre Seniorenbühne Belp

«Früehligsgfühl im Herbst». fs. Bei der Seniorenbühne Belp hat man in dieser Spielsaison «Früehligsgfühl im Herbst» und kann erst noch auf das 20-jährige Bestehen zurückblicken. Dabei freut sich die Leiterin, **Silvia Burren**, die die unterhaltsame Geschichte selber geschrieben hat, dass nach dieser

Zeit immer noch zwei Gründungsmitglieder mit dabei sind. Die Seniorenbühne steht unter dem Patronat der Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen. Eintritt zu den Aufführungen müssen Besucherinnen und Besucher keinen entrichten. Kollekte nimmt die Gruppe aber gerne entgegen. «Mit dem Überschuss können wir jeweils älteren Menschen in Belper Institutionen kleine Extras ermöglichen, z. B. mit einem Beitrag in die Reisekasse», hofft Silvia Burren auch für dieses Jahr. Die Seniorenbühne spielt nicht nur in Belp und Umgebung. Premiere der diesjährigen witzigen und unterhaltsamen Geschichte war wie immer am 4. Februar im Kirchgemeindehaus in Ringgenberg. Dazu stehen Aufführungen im Emmental, Oberaargau, Seeland und sogar eine im Entlebuch auf dem Programm.



Zwölf Mitwirkende. An der aktuellen Aufführung von «Frühlingsgfühl im Herbst» wirken neben der Autorin und Regisseurin Silvia Burren zwölf Personen, darunter drei Herren, in den verschiedensten Rollen mit. Zudem ist als Chauffeur seit Jahren Peter Straub für den Transport der Truppe verantwortlich.

Gespielt wird natürlich auch im Dorfzentrum: Am Donnerstag, 20. März, um 14 Uhr, und am Freitag, 28. März, um 20 Uhr (Dernière), lädt die Seniorenbühne die Bevölkerung zum unterhaltsamen Theater ins Dorfzentrum ein. Dazu ist am Montag, 24. März, 14 Uhr, eine Vorstellung im Singsaal in Toffen angesagt und in Kehrsatz ist das Ensemble schon am 5. Februar zu Gast gewesen.



Ökologischer WEB-Shop. ms. Der neue Web-Shop vom Belper Unternehmer Marcel Spinnler, (Druckform – die Ökodruckerei, in Toffen) bietet Drucksachen an, die günstig, aber ganz konsequent ökologisch hergestellt werden. Der Shop bietet verschiedene Produkte, vom Flyer bis zur Postkarte, vom Briefpapier bis zur Broschüre sowie Visitenkarten und Kuverts an. Bei allen Produkten kann man aus drei verschiedenen Papieren wählen, die alle zu 100 % aus Altpapier hergestellt sind und die Vorgaben des Labels «Blauer Engel» erfüllen.



Druckform hat sich die konsequente ökologische Ausrichtung schon bei der Gründung 1997 auf die Fahne geschrieben. Marcel Spinnler ist in der ökologischen Ausrichtung in der Druckindustrie ein Pionier. «Seit Jahren werden bei Druckform keine VOC-haltigen Mittel eingesetzt. Den Offsetprozess haben wir ohne Zusatz von Isopropylalkohol im Griff und wir produzieren seit 2011 CO₂-neutral.» Und wenn Sie nicht genau wissen, wie Sie Daten für den Shop herstellen müssen, rufen Sie einfach bei Druckform an. «Wir helfen Ihnen beim Erstellen von druckfähigen Daten, damit Sie die Angebote im Shop nutzen können. Und wenn ein Produkt, das Sie gerne drucken möchten, fehlt? Dann ist Druckform immer noch, wie bisher, für individuelle Wünsche der richtige Ansprechpartner.

Swisstransplant

Zu wenig Organe – tödliche Folgen für Patienten auf der Warteliste. mgt. Im letzten Jahr spendeten im Vergleich zum Vorjahr 13 Menschen mehr ihre Organe. Trotzdem blieb die Zahl der transplantierten Patienten im Vergleich zum Vorjahr mit rund 470 praktisch unverändert. Mit 13,6 Spendern pro Million Einwohner pro Jahr zählt die Schweiz nur gerade halb so viele Spender wie unsere Nachbarländer Frankreich, Österreich und Italien. Dieses tiefe Spenderaufkommen bleibt nicht ohne Konsequenzen: Mit 73 Todesfällen von Menschen, die auf der Warteliste standen, kommt es zu einem Anstieg von beinahe 40 Prozent. Derzeit warten rund 1270 Menschen auf ein Organ, was einer Zunahme von knapp 10 Prozent innert Jahresfrist entspricht.

«Was wir befürchtet hatten, ist nun eingetroffen», sagt Franz Immer, Direktor der Nationalen Stiftung für Organspende und Transplantation Swisstransplant. Das tiefe Spenderaufkommen in der Schweiz führt vermehrt dazu, dass Menschen, die für ein Herz oder eine Leber auf der Warteliste stehen, versterben. Alleine 16 Todesfälle (eine Verdoppelung im Vergleich zum Vorjahr) verzeichnet die Herzwarteliste, 33 Todesfälle (+50 Prozent) entfallen 2013 auf Menschen, die auf eine Leber gewartet haben. Weitere Todesfälle aufgrund des Organmangels sind die Regel, da die Menschen wegen der langen Wartezeit zu krank geworden sind, um transplantiert werden zu können. Sie werden in der Folge von der Warteliste entfernt. «Man kann davon ausgehen, dass heute in der Schweiz jeder dritte Tag ein Mensch aufgrund des Organmangels stirbt, was alarmierend ist», so Franz Immer. Eine Zahl, die noch wesentlich höher wäre, hätten nicht im Rahmen enger Zusammenarbeit mit ausländischen Partnerorganisationen Organe importiert werden können. Insbesondere Frankreich ermöglichte zumeist dringlichen Schweizer Patienten im letzten Jahr mit 5 Herzen und 17 Lebern das Überleben.

Handlungsbedarf erkannt. Die Stiftung Swisstransplant und ihr Nationaler Ausschuss für Organspende (CNDO) sind durch die Gesundheitsdirektorenkonferenz beauftragt, das Know-how in den Spitälern dahingehend aufzubauen, dass potenzielle Spender erkannt und der nationalen Zuteilungsstelle gemeldet werden können. Den Kantonen obliegt es, die Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen die notwendigen Massnahmen überhaupt realisiert werden können. Dies bedeutet konkret, dass genügend Ressourcen personeller, finanzieller und infrastruktureller Natur bereitgestellt werden, um den ganzen Prozess von der Erkennung des Spenders bis hin zur Zuteilung gewährleisten zu können. Bis zum heutigen Tag fehlen diese Voraussetzungen grossmehrheitlich und die Erkennung und Meldung von Spendern basiert auf dem Einsatz von Ärzten und Pflegefachleuten, die bereit sind, sich dieser Thematik anzunehmen.

Der Bundesrat hat im Frühling 2013 den Aktionsplan «Mehr Organe für Transplantationen» lanciert und die Schwerpunkte zur Verbesserung der aktuellen Situation festgelegt. Ziel des Aktionsplans ist es, die Spenderate Verstorbener von derzeit 12 auf 20 Spender pro Million Einwohner zu erhöhen, was in etwa dem europäischen Mittelwert entspricht. So sollen in den nächsten Jahren, in enger Zusammenarbeit mit dem Nationalen Ausschuss für Organspende (CNDO) von Swisstransplant, Bund und Kantonen, Teilprojekte in den Bereichen Ausbildung auf Stufe Fachpersonal, Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement, Strukturen und Ressourcen im Spital sowie in der Bevölkerungsinformation verbindlich realisiert werden. Flankierend werden zahlreiche politische Vorstösse diskutiert, um Spenderzahlen zu erreichen, welche sich im europäischen Mittel bewegen. Bei offener und transparenter Information ist die Schweizer Bevölkerung über die Sprachgrenze hinweg nämlich genauso spendebereit wie die Bevölkerung im benachbarten Ausland.

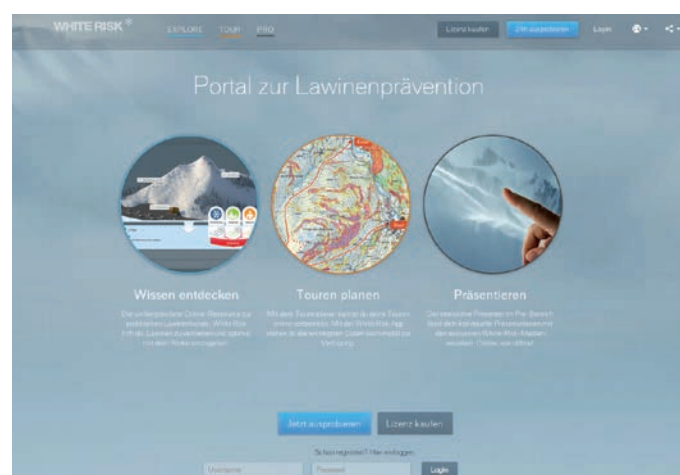
Swisstransplant – Nationale Stiftung für Organspende und Transplantation. Swisstransplant ist im Auftrag des Bundes als Nationale Stiftung für Organspende und Transplantation

für die gesetzeskonforme Zuteilung der Organe an die Empfänger zuständig. Sie organisiert auf nationaler Ebene alle mit der Organzuteilung zusammenhängenden Tätigkeiten und arbeitet mit den ausländischen Zuteilungsorganisationen zusammen. Zudem führt Swisstransplant die Warteliste der Organempfänger.

Weiterführende Informationen unter www.swisstransplant.org

Vorbeugung von Lawinenunfällen

«White Risk» – neue Online-Plattform. mgt. Mit der interaktiven Lawinen-Präventionsplattform «White Risk» stellen das Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) und die Suva allen Schneesportlern ein neues Instrument zur Verfügung, mit dem sie sich Lawinenwissen aneignen und Touren planen können. Ziel ist es, das Risikobewusstsein zu fördern und Lawinenunfällen vorzubeugen.



In den vergangenen zehn Jahren wurden in der Schweiz über 2000 Personen von Lawinen erfasst. Ein Drittel davon wurde verletzt oder gar getötet. Im langjährigen Schnitt sterben pro Jahr 25 Personen durch Lawinen. Die allermeisten Lawinenunfälle geschehen beim Schneesport abseits der gesicherten Pisten. Wer in eine Lawine gerät, hat sie in über 90 Prozent aller Fälle selbst ausgelöst.

Diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Das SLF und die Suva arbeiten kontinuierlich daran, das Risikobewusstsein der Schneesportlerinnen und Schneesportler zu fördern und Lawinenunfällen vorzubeugen. Dazu haben sie ein innovatives Instrument entwickelt: Die webbasierte und interaktive Lawinen-Präventionsplattform «White Risk» vermittelt umfassendes Wissen zur Lawinenkunde, enthält ein Tourenplanungstool und ist eng mit der gleichnamigen App verknüpft. Für das SLF und die Suva steht ausser Frage: Wer neben der Piste Schneesport betreibt, sollte sich das notwendige Wissen aneignen und das Abenteuer sorgfältig planen – z. B. mit «White Risk». Partner von «White Risk» ist das Schweizerische Rote Kreuz.

Lawinenwissen entdecken, online Touren planen, Präsentationen erstellen. Das Tourenplanungs-Tool ist eine wesent-

liche Neuerung, die «White Risk» seinem Vorgänger von 2006 voraus hat. Die Benutzer können ihre Touren auf webbasierten Karten planen und in einer persönlichen Tourendatenbank abspeichern. Für unterwegs lassen sich die Touren ausdrucken oder in der gleichnamigen Smartphone-App bereitstellen. Die App beinhaltet ausserdem das Lawinenbulletin und weitere Produkte des SLF.

Das Lehr- und Lernmittel wurde ausserdem komplett überarbeitet, von einer Offline- zu einer Online-Lösung umgestaltet, mit dem aktuellsten Wissensstand ergänzt und didaktisch sowie grafisch neu konzipiert. Ein spezielles Präsentationstool ermöglicht es, mit Fotos, interaktiven Grafiken, Filmen und Animationen aus «White Risk» eigene Präsentationen professionell zu gestalten. www.whiterisk.ch

Skitickets mit dem Smartphone kaufen

Für 70 Skigebiete. mgt. Dank dem Mobile Shop von Ticketcorner können Skibillette für 70 Schweizer Skigebiete über das Handy gekauft werden. Via ski.ticketcorner.ch führt der Weg direkt ins Skigebiet – und das ohne Anstehen an der Bergbahnkasse. Denn das Skiticket kann bereits vor dem Skispaß, von zu Hause via Internet oder von unterwegs mit dem Smartphone, gekauft werden. Der für sämtliche Smartphone-Modelle optimierte bedienerfreundliche Skiticket-Webshop bietet Skibillette für schweizweit 70 Gebiete an. Der Schneesportler profitiert zudem von attraktiven Aktionen und erhält aktuelle Informationen über seine Lieblings-Skigebiete.

Die Ticketcorner Skicard ist der Schlüssel. Die Ticketcorner Skicard im Kreditkartenformat ist der Zugangsschlüssel für die Skigebiete und kann online unter ski.ticketcorner.ch zum Sonderpreis von vier Franken bezogen werden. Sobald der Schneesportler seine Skicard im Web registriert hat, genügen ein paar wenige Klicks zum bargeldlosen Skivergnügen. Mit dem online gebuchten Skiticket auf die Skicard führt der Weg direkt durchs Drehkreuz an der Talstation.

Berner Skigebiete dabei. Für die folgenden Berner Skigebiete gilt das Angebot: Gstaad-Glacier3000, Frutigen (Elsigen-Metsch), Meiringen-Hasliberg, Gstaad Mountain Rides, Wirihorn / Diemtigtal, Adelboden-Engstligenalp, Adelboden-Lenk (Skiregion Pool), Lenk-Betelberg, Jaunpass-Boltigen, Adelboden-Tschentenalp.

Mehr Informationen unter <http://ski.ticketcorner.ch>

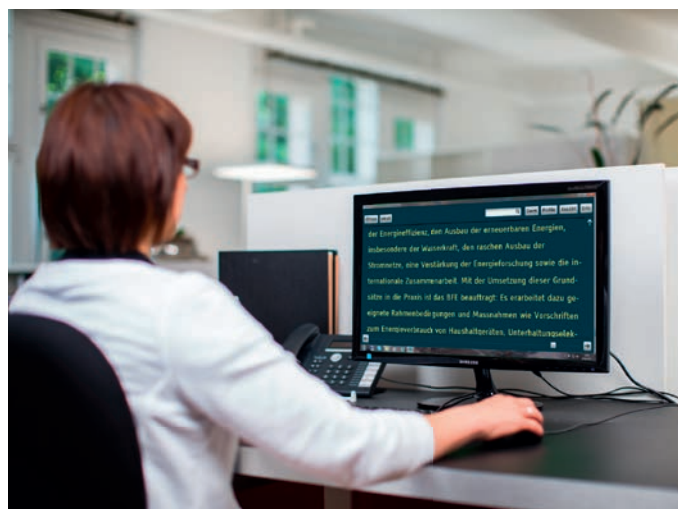
PDF-Reader Version 1.2 für Sehbehinderte

Zentralverein für das Blindenwesen. mgt. In der Schweiz leben rund 325 000 Menschen mit einem Sehdefizit. Dank des VIP-PDF-Readers wird ihnen das Lesen und Arbeiten mit PDF-Dokumenten ermöglicht. Inzwischen ist eine aktualisierte Version für Windows, MAC und Linux kostenlos verfügbar.

Unüberwindbare Hürden für Sehbehinderte. PDF-Dokumente sind heute ein häufig verwendetes Format in der digi-

talen Kommunikation. Tausendfach werden sie per Mail versendet und auf Websites zum Download angeboten. Für sehbehinderte Menschen jedoch, die am Bildschirm Texte vergrössern sowie Schriften und Hintergrund kontrastieren müssen, stellen PDF-Dokumente eine unüberwindbare Hürde dar. Oftmals ist die Schrift grafisch zu klein gesetzt und damit schlecht lesbar, der Text ist in Spalten fixiert, oder beim Zoomen bzw. einer Schriftvergrösserung muss laufend horizontal gescrollt werden. Dabei gehen Informationen verloren, weil kein Gesamtüberblick möglich ist.

Barrierefreies Arbeiten im Internet. Seit Juni 2013 gibt es eine Lösung: Mit dem neuen VIP-PDF-Reader (VIP steht für «Visually Impaired People») hat der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB in Zusammenarbeit mit der Stiftung «Zugang für alle» und dem Dienstleister xyMedia eine assistive Technologie entwickelt, die PDFs für Sehbehinderte leichter lesbar macht. Der «VIP-Reader» filtert den Text aus einem fertigen PDF und zeigt ihn auf einer benutzerfreundlichen Fläche an. Der Text kann beliebig vergrössert und kontrastiert werden und wird automatisch umgebrochen; das bedeutet, der Text wird immer auf die Bildschirmgrösse angepasst. Die Lesereihenfolge wird korrekt angezeigt, weil Spalten chronologisch unter- statt nebeneinander erscheinen. Bilder, Logos, Grafiken und Tabellen sind in Form von Icons an den entsprechenden Stellen vorhanden und können bildschirmfüllend in einem separaten Fenster angeschaut werden.



Zahlreiche weitere Funktionen. Der VIP-PDF-Reader hat verschiedene Funktionen, die sehbehinderten PC-Nutzerinnen und -Nutzern, aber auch älteren Menschen oder Anwenderinnen und Anwendern mit kognitiven Schwierigkeiten, PDF-Dokumente zugänglich machen: Er zeigt ein Inhaltsverzeichnis an, das alle korrekt formatierten Überschriften erkennt. Mit seiner Hilfe findet man sich in jedem Dokument schneller zurecht. Die vergrösserbare Menüleiste ist sowohl mit der Maus wie auch über die Tastatur bedienbar, was insbesondere Menschen mit Behinderungen sehr schätzen. Schrift und Hintergrundfarbe können nach eigenem Wunsch eingestellt werden. Eine besonders sehbehindertenfreundliche Schrift wie Tiresias, die auch bei TV-Untertiteln eingesetzt wird, ist in der Software enthalten.

Der Reader speichert mehrere Profile, sodass man tagsüber eine andere Ansicht einstellen kann als beispielsweise abends, wenn die Blendung durch Schreibtischlampen grösser ist. Der VIP-Reader ist auf den Betriebssystemen von Microsoft, Apple und Linux anwendbar.

Lesen ist gut – barrierefreies Formatieren ist noch besser.

Optimal erkennt der «VIP-Reader» barrierefreie PDF-Dokumente. Diese weisen unsichtbare Zusatzinformationen – sogenannte «Tags» – auf. Überschriften, normale Absätze, Listen, Tabellen, Links und Bilder mit Legenden oder Alternativtexten zählen zu den wichtigsten Inhalten der Tags. Korrekt ausgetaggte, barrierefreie PDF-Dokumente stehen für Qualität und bringen grossen Nutzen für alle am PC arbeitenden Anwenderinnen und Anwender. Barrierefreie PDF-Dokumente ermöglichen das Anpassen der Ansicht an verschiedene Ausgabegeräte, beispielsweise solche mit einer Sprachausgabe oder den Kleinstbildschirmen z. B. von

Smartphones und Mini-Tablets. PDF-Dokumente korrekt zu formatieren heisst daher, auch selbst einen Beitrag für ein barrierefreies Internet zu leisten. Daher bietet der SZB zusätzlich zum Download des VIP-PDF-Readers eine Handreichung, wie aus dem Quelldokument – zum Beispiel einem Word-Dokument oder einem Indesign-File – ein barrierefreies PDF-Dokument durch korrektes Formatieren einfach erstellt werden kann. Auf der Website der Stiftung «Zugang für alle» ist zudem das kostenlose Prüfinstrument PDF-Accessibility Checker (PAC) verfügbar (www.access-for-all.ch).

Die Entwicklung des VIP-PDF-Readers wurde durch das Eidgenössische Büro für Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sowie durch die Emmy Hedinger Stiftung unterstützt. Der «VIP»-Reader steht auf der Website des SZB gratis zum Download: www.szb.ch/presse/mitteilungen/erster-pdf-reader-fuer-sehbehinderte

Dorf- und Käsestrasse werden erneuert

Die Sanierung ist seit längerem fällig, jetzt kann sie ausgeführt werden: Am 2. Juni beginnt der Kanton mit der Instandsetzung der Dorf- und Käsestrasse. Während der Bauarbeiten müssen die betroffenen Strassenabschnitte für den Verkehr gesperrt werden.



Noch hat es Risse, Löcher und Flickstellen auf der Käsestrasse. Im Sommer wird sie saniert.

Die Käsestrasse ist seit Jahren in einem schlechten baulichen Zustand und zudem unfallträchtig. Die Sanierung wurde immer wieder herausgeschoben, weil einerseits die Eigentumsverhältnisse änderten und andererseits Projekte an der Peripherie grössere Priorität hatten. Jetzt aber ist es so weit: Am 2. Juni beginnen die Sanierungsarbeiten an der Kantonsstrasse. Betroffen ist der Abschnitt zwischen dem Lindenkreisel und dem Restaurant Frohsinn. Mit dem vorliegenden Projekt wird die Identität des Dorfkerns gestärkt und der Innerortscharakter der Strassen betont. Zudem sind Verbesserungen zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs vorgesehen. Parallel zur Strassensanierung erneuern die Gemeinde und Energie Belp die Werkleitungen. Eine wesentliche Umgestaltung

betrifft den Minikreisel bei der Bäckerei Pesse: Er wird aufgehoben und durch eine Kreuzung ohne Vortritt für die Nebenstrassen ersetzt. Die Bevorzugung der Kantonsstrasse gegenüber den Nebenstrassen entspricht dem Verkehrsrichtplan der Gemeinde, die das Dorfzentrum verkehrssarm gestalten will. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 3,6 Mio. Franken.

Zwei Bauphasen mit Verkehrssperrung

In einer ersten Phase wird auf der Käsestrasse zwischen den Einmündungen Hohburgstrasse und Burggässli gearbeitet. Vom 2. Juni bis 5. Juli ist dieser Abschnitt für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Buslinie nach Aemmenmatt und der Tangento Richtung Rubigen werden via Bahnhofstrasse über den Schützenkreisel umgeleitet. Der Zugang für die Anstösser ist gewährleistet. Die zweite Phase findet während der Sommerferien vom 7. Juli bis 9. August statt. Sie erfordert die Sperrung des ganzen Sanierungsabschnitts von der Einmündung Sägerstrasse bis zum Burggässli. Verkehr und Buslinien werden umgeleitet. In einer letzten Phase bis zum 14. September schliesslich erfolgt die Fertigstellung. Der Sanierungsabschnitt ist in dieser Zeit für den Verkehr wieder freigegeben, es kann aber zu lokalen Behinderungen kommen. Über den detaillierten Bauablauf und die Verkehrsumleitung orientieren die Projektverantwortlichen am 14. Mai um 19.30 Uhr im Restaurant Linde in Belp.

Info-Gruppe im Aufbau

Die Bauarbeiten mitten im Dorfzentrum tangieren Anwohnende, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmende. Dem Kanton als Bauherrn liegt daran, die Arbeiten in gutem Einvernehmen mit den Betroffenen abzuwickeln. Damit deren Anliegen vor und während der Sanierung Gehör finden, ist eine «Informations-Gruppe» im Aufbau. Sie wird in regelmässigen Abständen zu Besprechungen eingeladen und aus erster Hand über den Stand der Arbeiten orientiert. Wer Interesse hat, bei der Info-Gruppe mitzuwirken, kann sich bei der Gemeinde melden: Martin Pfister, Leiter Abteilung Bau, 031 818 22 43, Pfister.Martin@belp.ch

Umweltbildung boomt im Naturpark Gantrisch. ps. Die Umweltbildungsangebote sind schon seit Jahren ein erfolgreicher Zweig des Naturparks Gantrisch. Die Teilnehmerzahl des vergangenen Jahres liegt über 2500. Damit kann der Aufwärtstrend bei den Besucherzahlen fortgesetzt werden.

Zunahme der Buchungen. Die Waldarena Gantrisch blickt auf ein erfreuliches Jahr 2013 zurück: Es konnten 92 Exkursionen mit 2510 Besuchern durchgeführt werden. Dieses Spitzenresultat ist nicht selbstverständlich, da die Saison mit trübem Wetter begann und die Buchungen im Mai und anfangs Juni grösstenteils ausblieben.



Fast die Hälfte Schulklassen. 48 % der Besucherinnen und Besucher kommen aus Schulhäusern. Dank der Waldarena können Lehrerinnen und Lehrer ihren Klassen NMM (Natur Mensch Mitwelt)-Themen lebendig vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler erleben die Themen hautnah vor Ort. Auch kirchliche Lager profitieren von diesem Angebot. Ihr Anteil an den Besucherzahlen beträgt 8 %. Der Naturpark pflegt einen engen Kontakt mit den reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und wird auch den Katechetentag vom 12. Juni mitorganisieren.

Fast ein Viertel, nämlich 21% der Besuchenden, haben im Rahmen eines Betriebsausflugs an einer Exkursion teilgenommen.



Tierische Angebote am beliebtesten. Besonders beliebt sind Angebote, die den Spuren der heimischen Tiere folgen: Rehe, Füchse, Dachse stehen im Mittelpunkt des Bildungsangebots «Tierisch in der Region Gantrisch». Auch Wassertiere wie der Biber sind stark gefragt.

Weiter im günstigen Wind segeln. Jetzt bereitet das Umweltbildungs-Team das Angebot für das Jahr 2014 vor: Neu werden kulturelle Angebote ins Programm aufgenommen: Das eine führt zur Grasburg bei Schwarzenburg, das andere zur Klosterruine Rüeggisberg. Nebst den Gruppenangeboten werden wiederum Exkursionen für Individualgäste buchbar sein. «Diese sind wichtig, um Einzelpersonen, Familien und Spontanbesuchenden die Besonderheiten des Parks zu zeigen», meint Karin Remund, Leiterin der Waldarena.

Der Naturpark Gantrisch bringt Jugendliche auf die Piste. Viele Skifahrer und Boarder haben ihre ersten Kurven im Naturpark Gantrisch gemacht. Kurze Anfahrtswege sind für viele Familien das wichtigste Argument für die Wahl des Naturparks als Winterdestination. Die Anfahrt kann auch mit dem öffentlichen Verkehr erfolgen. Die PostAuto-Linie 323 und der Gantrischbus, der Schneebus von Bus alpin, bringen Schneesportler auf die Piste und wieder ins Tal.



Ideal für Jugendliche. Das Wintersportangebot im Naturpark ist ideal für Kinder, Jugendliche und Klassenverbände. Die Pisten sind gut in die Landschaft eingebettet, die Skigebiete übersichtlich und die Wintersportorte persönlich. Dazu kommen die moderaten Preise und die Möglichkeit, Stundenkarten zu lösen.

In der Nähe der Pisten befinden sich meistens idyllische Gruppenunterkünfte verschiedener Grösse. Der Naturpark Gantrisch selbst verwaltet zwei grosse Hütten, die ideal für Klassen und Gruppen sind (Burst- und Süftenenhütte). Dazu bietet der Naturpark Exkursionen und Bildungsangebote an, die sich für Schul- und kirchliche Lager eignen. Dieser Angebotsmix macht den Naturpark zur vielfältigen Winterdestination, nicht nur für Jugendliche.

Genuss und Musse inklusive. «Das Bedürfnis nach Winterromantik und einer etwas ruhigeren Art des Wintersports wird in den nächsten Jahren zunehmen», davon ist Patrick Schmed überzeugt. Er ist der Leiter Marketing und Tourismus des Naturparks Gantrisch. Wer die Woche hindurch von Terminen getrieben wird, der sucht in der Freizeit häufig Ruhe und Musse. Dafür steht der Naturpark Gantrisch, auch im Winter. Die regionalen Produkte sowie die gastfreundlichen Hütten, Hotels und Restaurants vervollständigen das perfekte Wintererlebnis.



Das Wort des Gemeindepräsidenten

Erschliessung Industriequartier Hühnerhubel



Liebe Belperinnen und Belper. Die Detailplanung bei der Erschliessungsstrasse kommt Schritt für Schritt voran. Im Rahmen der vertieften Planung hat das Strassenprojekt noch verschiedene kleine Änderungen erfahren. Einerseits wurden im Bereich des Lindenkreisels die Beziehungen für den Langsamverkehr

(Fussgänger und insbesondere Velofahrer) verbessert, andererseits wurde für das Quartier Eissel eine neue Busstation der Linie 332 integriert. Die letztere Anpassung wird im Rahmen einer geringfügigen Änderung des Strassenplans «Erschliessung Flughafen Bern-Belp» noch vor Beginn der Bauarbeiten öffentlich aufgelegt.

Zurzeit findet das Submissionsverfahren für die Strassen- und Tiefbauarbeiten statt. Frist für die Einreichung der Angebote ist der 28. Februar. Mitte März sollte der Gemeinderat den Zuschlag an die Bauunternehmung erteilen können. Verläuft alles nach Plan, wird am 12. Mai mit den Bauarbeiten gestartet.

Die Bauarbeiten sind in Etappen aufgeteilt: An verschiedenen Orten wird gleichzeitig gebaut. Über die detaillierten Bauphasen wird die Projektleitung zu einem späteren Zeitpunkt orientieren. Ziel ist, die neue Erschliessungsstrasse im Mai 2015 ganzheitlich dem Verkehr zu übergeben. Im Anschluss erfolgen die flankierenden Massnahmen auf der Neumatt-, Hühnerhubel- und Neumattstrasse.

Ein Sprichwort sagt: «Wo gehobelt wird, fallen Späne». Dies ist auch im Strassenbau nicht anders. Die Bauarbeiten werden nicht ganz unbemerkt erfolgen können. Unsere Gemeinde wird jedoch alles daran setzen, allfällige Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Es wurde eine Infogruppe gebildet, in der die Anliegen der Bevölkerung direkt in die Projektleitung eingebracht werden können. Auch «Der Belper» wird als Kommunikationsplattform genutzt werden. Hoffen wir also auf eine reibungslose und unfallfreie Bauzeit!

Rudolf Neuenschwander



Seit 1. Januar gilt: NULL Promille für Neulenkende. hr. Fahren unter Alkoholeinfluss gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Strassenverkehr. Schon kleinste Mengen Alkohol vermindern die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit, schränken das Sehfeld ein und entfalten andere unmittelbare Wirkungen, die das Risiko eines Unfalls erhöhen.

Ein Grossteil der alkoholbedingten Unfälle wird von jungen und wenig erfahrenen Lenkerinnen und Lenkern verursacht. Für sie gilt seit 1. Januar eine strenge gesetzliche Regelung: **NULL Promille oder ein faktisches Alkoholverbot.** Es gilt für alle Verkehrsteilnehmenden mit einem Führerschein auf Probe und alle auf Lern- und Übungsfahrten mitwirkenden Personen wie Begleitpersonen und/oder Fahrlehrer. Schätzungen zeigen, dass mit dieser NULL-Promille-Limite pro Jahr bis zu 10 Todesopfer und bis zu 70 Schwerverletzte vermieden werden können.

Heinrich Ryser, bfu-Sicherheitsdelegierter Gemeinde, 031 819 13 11, 079 335 55 55 oder rybe@belponline.ch



Dokumentarfilm «Was Belps alte Häuser erzählen». Bauhistorischer Rundgang mit Hans-Ruedi Haenni – ein Film für die Nachwelt, festgehalten von Heinz Gerber. jsk. Die anlässlich der Belper Kulturtagge angebotenen bauhistorischen Dorfrundgänge und Diavorträge mit Hans-Ruedi Haenni erfreuen sich stets grosser Beliebtheit. Die spannenden Geschichten, von unserem Dorfhistoriker fachlich hochstehend und mit Humor vorgetragen, faszinieren.

Anfangs 2013 gab Hans-Ruedi Haenni bekannt, die Dorfrundgänge altershalber nicht mehr durchführen zu können. Damit sein bemerkenswertes Wissen über Belp nicht verloren geht, beschloss die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission, dieses für die Nachwelt aufzuzeichnen.

Zur Umsetzung dieses Projekts wurden nebst Erzähler Hans-Ruedi Haenni mit Fritz Sahli (Drehbuch/Leitung) und Heinz Gerber (Kamera/Filmtechnik) ein geeignetes Film-Team zusammengestellt. Von Juni bis September 2013 wurde an den Originalschauplätzen gedreht, unter Einbezug von historischen Bildern.

Das Resultat dieses Einsatzes darf sich sehen lassen. Der Film beinhaltet Geschichte und Geschichten aus unserem Dorf und seiner Umgebung und dauert 67 Minuten. Erstmals wird er der breiten Öffentlichkeit am **Samstag, 8. März, 10 Uhr, im «Kino um die Ecke»**, vorgestellt. Eine weitere, durch unsere Kommission organisierte Matinee-Vorführung findet während der vierten Auflage der Belper Kulturtage am Samstag, 10. Mai, statt. Alle übrigen Vorführungen können dem offiziellen Kinoprogramm entnommen werden.

Kultur-, Freizeit- und Sportkommission

Bald 11 500 Einwohner

Zuwachs im letzten Jahr: 221 Personen. fs. Vor 100 Jahren wohnten in unserer Gemeinde erst rund 2500 Leute. Nun sind es bald 11 500. Im letzten Jahr gab es einen Zuwachs von 221 Personen (2012 «nur» 130) und die aktuelle Januar-Bevölkerungszahl liegt bei genau 11 477 Einwohnerinnen und Einwohnern. Da noch Wohnraum leer steht, neue Wohnungen im Bau sind und, wie z. B. bei der Überbauung Schönenbrunnen, noch Planungen laufen, wird die Gemeinde wohl bald einmal 12 000 Einwohner zählen.

Die Zahl der Schweizerinnen (5189) und Schweizer (4874) macht 10 063 aus. Personen mit ausländischem Pass (inkl. 52 Asylsuchende) gibt es 1414 (669 Frauen und 745 Männer). Gemessen am schweizerischen Durchschnitt ist dieser Wert verhältnismässig tief, aber nun erstmals doch auf über 12 Prozent angestiegen.

Auch mehr Stimmberechtigte. Mit der neuen Bevölkerungszahl ist natürlich auch die Anzahl der Stimmberechtigten in Gemeindeangelegenheiten gewachsen: Sie liegt bei total 8253 Personen (4293 Frauen und 3960 Männer) und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 146 Volljährige angestiegen. Nicht inbegriffen sind bei diesem Total die gemeldeten Auslandsschweizer (aktuell 60/Vorjahr 63), die aber lokal auch nicht stimmberechtigt sind.

Ein Graffiti ganz offiziell

Wandbild bei Bahnhof wurde gefeiert. tm. «Es war einmal ein Bahnhof, an dessen Südseite jeder etwas ändern wollte – jeder etwas anderes. Die Gemeinde brauchte einen Veloweg, die BLS einen sicheren Perron, die Kirche am Bahnhof einen Ausbau ihrer Räume.» So begann Rudolf Neuenschwander Ende Januar seine Ansprache in der Evangelisch-Methodistischen «Kirche am Bahnhof» in Belp. Er war mit einer Delegation des Gemeinderats gekommen, um das neue grosse Graffiti-Bild in einem speziellen Gottesdienst zu feiern.

«Es war kaum auszuhalten, diese Situation damals auf dem Perron. Die Schüler, die Passanten, der Zug – alles auf dem

schmalen Perron», erinnert sich Neuenschwander. «Auf der Suche nach der Lösung haben wir nicht Briefe herumgeschickt, sondern sind alle an einen Tisch gesessen und haben im direkten Gespräch nach der Lösung gesucht. Resultat: Alle haben etwas Schönes erhalten. Win – Win – Win, sage ich dem.»



Danach stand aber ein «leerer» Dreieck-Raum in der neuen Strassenkurve und eine dominante Betonmauer zwischen Perron und Kirche. In einer ersten Phase wurde ein Platz mit stattlichem Brunnen und Sitzgelegenheit geschaffen. «Dieser rote Platz freut mich natürlich sehr», lacht Neuenschwander (SP), «der ist für die Leute da, und erst noch vor einem Gotteshaus.» Dann war da noch die Mauer. «Ist dahinter ein Gefängnis?» habe man fast meinen können. «So konnte ich die Kirche dort motivieren, aus dieser Mauer etwas Schönes zu machen, bevor irgendwelche Lausbuben wilde Sprayereien hinterlassen», freut sich Neuenschwander.



Das Graffiti, das nun an der Wand prangt, ist «offiziell». Geschaffen hat es der Berner Künstler «Stone» Marc Fels. Am Festgottesdienst erklärte er ein paar Elemente seines Werks. «Es hat nicht nur fröhliche Leute auf dem Bild», so Marc Fels. «Das Bild gehört zur Kirche am Bahnhof. Ich wollte aber nicht die automatisch heile Welt zeigen. Wenn du zu Gott kommst, ist nicht automatisch einfach alles super», so Fels. «Trotzdem ist Hoffnung das Grundthema. Es hat junge Leute, ein Baby, das Bild zeigt Zukunft. Und es hat eine Hand, die einen Krug töpfer.» Die Symbolik des Töpferns kommt aus der Bibel, wo ein Gottesmann einem Töpfer zuschaut und realisiert, dass auch Gott die Menschen wie Gefässe formt. «Nachdem wir am Bild das Wort «belp» einfügten, fragte uns eine Passantin, was denn dieses «help» bedeuten würde», grinst Fels. «Das abgeschnittene «b»

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation neu unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burggemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

kann man also auch als «h» lesen, das ist im Arbeitsfluss so entstanden, ungeplant. Aber gut!»

Zugfahrer, Passanten, Bewohner am neuen Eichenweg sehen das Graffiti täglich. Für alle anderen Belper: Warum nicht mal einen Perron-Besuch machen und Kunst im Raum betrachten?

Ferienpass

Abwechslung in den Frühlingsferien. ft./msd. Auch für die Frühlingsferien gibt es wieder ein attraktives Ferienpass-Angebot. Von Akrobatik, Glasfusing und Jonglieren über einen Kochkurs zum Bau einer Wetterstation oder zum Erlernen von Zaubertricks werden wieder viele interessante Aktivitäten für die Kinder angeboten. Es hat für alle Alterskategorien etwas dabei: Das Reiten von Ponys und der Oster-Triathlon sprechen eher jüngere Kinder an, das Reiten von Islandpferden, Streetdance, Strassenhockey oder ein Besuch des Seilparks sind sicher auch für ältere Kinder interessant. Für Oberschüler ist diesmal sogar eine Beratung für Lehrstellensuchende im Programm. Erstmals besteht auch die Möglichkeit, von einem Falkner etwas über die Falknerei zu erfahren.

Die Broschüren wurden in den Schulen verteilt und sind auf der Gemeinde erhältlich. Informationen und Anmeldung unter www.ferienpassbelp.ch oder 031 544 72 65. **Anmeldefrist** für den Frühling ist der **22. Februar**.

Sternensingen

Unterstützung für Flüchtlingskinder in Malawi. ed. Herzlichen Dank für die Spenden, für den freiwilligen Einsatz und die wertvolle Zeit, für den Gesang, die Unterstützung, die Gebäckspenden, die Räumlichkeiten, fürs Teilnehmen, Üben, Dirigieren und Zuhören.

1110 Franken durfte ich Missio für das Projekt Unterstützung für Flüchtlingskinder in Malawi überweisen. Am 11. Januar haben an die 30 Kinder auf dem Dorfplatz vor der Pfrundschür in zwei Blöcken von fast 30 Minuten gesungen und die Sterne für leidende Kinder in Malawi vom Himmel

geholt. In der Pfrundstube wurden Getränke und Gebäck angeboten. Die Kinderchöre der Musikschulen Region Gürbetal und Wohlen unter der Leitung von J. Camenzind und M. Bieri sowie Kinder, die sich für etwas Gutes einsetzen wollten und am Sternsingen mitmachten, haben lange und einige Male speziell für diese Anlässe geübt und geprobt. Kinder helfen Kindern konkret und mit Einsatz.



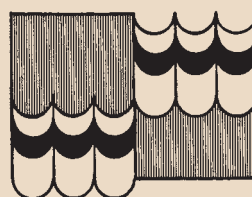
Am 12. Januar haben die beiden Kinderchöre an der Matinee in der Kirche in Wohlen das Konzert bereichert. Ein Ohrenschmaus war auch die junge Teengroup, die M. Bieri vor Kurzem erst ins Leben gerufen hat. Im Anschluss daran gabs die Darbietung der «Princess» unter der Leitung von der in Belp wohnhaften Noe Fröscher-Ito zu bestaunen. Den Musikschulen Gürbetal und Wohlen, den Chorleitern, den Landeskirchen und dem Sozialdienst der katholischen Kirche Belp sowie dem KeK nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung.

Gemeindebibliothek



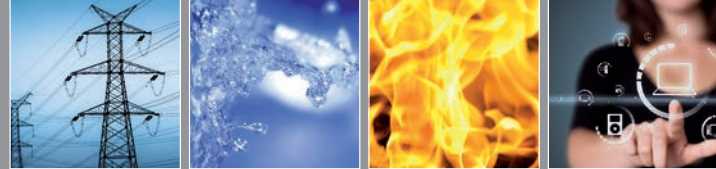
Leseförderung für Schülerinnen und Schüler. ae. Schülerinnen und Schüler, die in der Schule kein Antolin-Konto besitzen, können neu in der Bibliothek dieses Angebot nutzen.

Mehr Informationen erhalten Sie während den Öffnungszeiten in der Gemeindebibliothek.



Öffnungszeiten

Montag	17.00–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00



Bundesrat hat neue Regeln für die KEV festgelegt.

KEV-Vergütungsdauer wurde verkürzt, Verfahren für kleine PV-Anlagen wurden vereinfacht. Photovoltaik-Anlagen und Kleinwasserkraftwerke, die nach dem 1. Januar 2014 in Betrieb gingen und noch gehen, erhalten die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) nur noch während 20 statt 25 Jahren. Dies hat der Bundesrat bereits im Oktober 2013 beschlossen. Das erste Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 sieht eine maximale Vergütungsdauer von 15 Jahren vor. Die Dauer von 20 Jahren wurde als Zwischenschritt festgelegt, um die von der Solarbranche befürchtete grosse Markterschütterung zu vermeiden und den Übergang etwas sanfter zu gestalten. Die Vergütungssätze für PV-Anlagen wurden zudem weniger stark gekürzt als in der Anhörung vorgeschlagen, sie sollen aber künftig regelmässig an die Preisentwicklung der PV-Module angepasst werden.



Gleichzeitig wurde vom Bundesrat die Teilrevision über das Plangenehmigungsverfahren (VPeA) gutgeheissen, was den Bau von kleinen PV-Anlagen vereinfacht. Damit können Anlagen mit einer Leistung bis zu 30 kVA künftig ohne Genehmigung des Eidgenössischen Starkstrominspektorats ESTI gebaut werden. Als Ausgleich für die wegfallende Genehmigungspflicht wurden eine technische Abnahmekontrolle und eine periodische Kontrolle eingeführt. Dadurch können diese Anlagen rascher in Betrieb genommen werden, während gleichzeitig deren Sicherheit gewährleistet bleibt. Weiter setzt die Verordnung Massnahmen zur Beschleunigung der Sachplan- und Plangenehmigungsverfahren um. Die entsprechenden Änderungen der Energieverordnung sind per 1.1.2014 in Kraft getreten.



PV-Anlage Giessenbad. Die auf dem Garderobengebäude der Sport- und Freizeitanlage Giessenbad erstellte Anlage ist seit Ende Februar 2012 in Betrieb. Die 90 Module haben eine Nennleistung von je 320 Wp, was eine installierte Leistung von 28,8 kWp ergibt, was rechnerisch eine Energieproduktion von 28 800 kWh pro Jahr erwarten lässt. Die PV-Anlage hat seit ihrer Inbetriebnahme vor bald 23 Monaten insgesamt 60 171 kWh Sonnenenergie produziert und ins Verteilnetz eingespeisen. Somit wurde die prognostizierte Jahresproduktion klar übertroffen.



PV-Anlage Mühlematt. Die Anlage auf den Schulhausbauten in der Mühlematt wurde Ende Dezember 2012 in Betrieb genommen. Sie besteht aus 693 Solarmodulen à 240 Wp, wodurch eine Gesamtleistung von 166,3 kWp resultiert. Die Jahresproduktion wurde von der Energie Belp, welche mit der Projektleitung beauftragt war, theoretisch auf 173 000 kWh veranschlagt. Effektiv produzierte die Anlage nun innerhalb eines Jahres 179 970 kWh, was dem Verbrauch von ca. 56 Haushaltungen gleichkommt. Die Gemeindever-

sammlung vom 22. März 2012 hatte für die Erstellung dieser PV-Anlage mitsamt den erforderlichen Anpassungen einen Kredit von CHF 960 000.- bewilligt. Das Projekt konnte mit Gesamtkosten von CHF 911 843.- oder mit einer Kostenunterschreitung von CHF 48 157.- (5,0%) abgeschlossen werden. An der Ausführung waren 21 Unternehmungen beteiligt, davon 13 einheimische Firmen aus Belp.

PV-Anlagen in Belp. Im Versorgungsgebiet der Energie Belp sind zurzeit total 43 PV-Anlagen in Betrieb oder im Bau. Diese Anlagen verfügen über eine Gesamtleistung von 774 kWp mit einer Solarzellenfläche von 5158 m². Die zu erwartende Produktionsmenge beträgt 766 809 kWh pro Jahr, womit sich theoretisch 240 Haushaltungen versorgen lassen. Die oben beschriebenen Anlagen Giessenbad und Mühlematt machen demnach rund einen Viertel der in Belp produzierten Solarstrommenge aus.

Strommix Regio ist eingeführt. Die Energie Belp hat als einer der ersten Energieversorger im Kanton Bern regionale Mix-Produkte eingeführt (aus der Region – für die Region). Der 100% erneuerbare und CO₂-freie Strommix besteht aus 10% Sonnen- und 90% Wasserenergie. Beim regionalen Ökostrommix stammt je nach Angebot und Nachfrage der erzeugte Solarstrom in 1. Priorität aus Belp, in 2. Priorität aus dem Kanton Bern und in 3. Priorität aus der Schweiz. Der Anteil an Wasserstrom stammt in jedem Fall aus Wasserkraftwerken der Schweiz. Seit dem 1. Januar 2013 wird der frei wählbare Strommix den Haushaltskunden und dem Kleingewerbe zum Aufpreis von 2,5 Rappen pro kWh angeboten. Bis heute haben sich 51 Kunden für den Strommix Regio entschieden. Dieser kann jederzeit unter www.energiebelp.ch direkt unter der Rubrik Elektrizität/Ökostrom bestellt und unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen auf Monatsende hin wieder gekündigt werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon: 031 818 82 82 oder E-Mail: info@energie-belp.ch.

Unser Angebot im Hallenbad Belp:

• AquaGym

Montag-, Donnerstag- und
Samstagsmorgen

Montag-, Mittwoch- und
Donnerstagabend.

• Schwimmen für Erwachsene

Montagabend, Privatlektionen

bleibgesund gmbh
wir bringen bewegung in ihr leben!

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



Restaurant Oldtimer Galerie Toffen

Gürbestrasse 1 • 3125 Toffen • Tel. 031 819 99 90
www.restaurant-event.ch • mail@restaurant-event.ch

Dienstag bis Sonntag ab 8.30 Uhr geöffnet!

**Thai-Buffer 15.3., 22.4. & 24.5.2014 • 18.00 Uhr
CHF 44.00 pro Person • Reservation erforderlich**

Morgenkaffee • Mittagessen • Feierabendbier • Abendessen
Apéro • Familien- und Firmenfeiern • Events bis 400 Personen

toll toller METALLBAU STOLLER

3123 Belp • Telefon 031 810 00 20

Telefax 031 810 00 30

info@metallbau-stoller.ch
www.metallbau-stoller.ch

- Fenster und Türen
- Wintergarten
- Reparaturen
- Stahlbau
- Torbau
- Treppenaufbau

Metallbau Stoller Belp AG
Viehweidstrasse 51-53
CH-3123 Belp

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44,
belp@mobi.ch / www.mobibelp.ch



Christoph Schmutz
Generalagent
031 818 44 00

Das Beraterteam für Belp:



Christine Jordi
031 818 44 70



Daniel Baumann
031 818 44 74



Adrian Schär
031 818 44 75

DucART

Goldschmiede

Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Bahnhofstrasse 7a
3123 Belp
Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke
a.b.art
swiss made



Maleratelier Christoph Schären

Kaufdorf/Gelterfingen

Sailern 1
3126 Gelterfingen
Tel. / Fax 031 819 14 64
Natel 079 651 28 86



Ganze Erlebnisse zum halben Preis: Für Mitglieder der Raiffeisenbank Gürbe

Ob Fussballfan, Wintersportler, Konzertliebhaber oder Theaterbesucher – die Mitglieder der Raiffeisenbank Gürbe profitieren auf der ganzen Linie. Kommen Sie doch vorbei oder besuchen Sie uns auf www.raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40
guerbe@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN



KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI
BELP

**Kaffeemaschinen
Urs Liebi**
Steinbachstrasse 23
3123 Belp

Tel. 031 812 01 40

Dienstag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Samstag
09:00 – 12:00 Uhr

Montag
geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch



Offizielle Servicestelle: **jura** **Saeco**